

FdSnow-Gesamtbibliografie 1982–2012

30 Jahre im Dienst des Schneesports. Von der „DSV-Skischule“ zur „FdSnow“. Gesamtbibliografie von 1982–2012.

Im Jahr 2007 hatten wir anlässlich des 25. Geburtstags unserer schneesportspezifischen Fachzeitschrift erstmals eine Gesamtbibliografie zusammengestellt. Die fünf Jahre seither sind sprichwörtlich wie im Fluge vergangen, und wegen der ausschließlich positiven und lebhaften Resonanz, die unsere Gesamtbibliografie in dieser Zeit erfahren hat, wollen wir das Doppeljubiläum 2012, den beginnenden 30. Jahrgang und zugleich das Erscheinen des 40. Journals, wieder nutzen, um eine aktualisierte Gesamtbibliografie mit allen Beiträgen, die in diesen 30 Jahren bei uns veröffentlicht wurden, vorzulegen.

Das ist auch angemessener und willkommener Anlass, einen kurzen Blick auf die Historie der *FdSnow* zu werfen. Unter dem Namen „*DSV-Skischule*“ wurde sie 1982 ins Leben gerufen und von 1992 an unter dem neuen Titel „*FdSnow*“ fortgeführt. Inhaltlich profitierte sie in den Anfangsjahren oft ausschließlich von den Innovationen und dem reichen Wissensfundus eines der kenntnisreichsten und rührigsten deutschen Skifachleute der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Ekkehart Ulmrich, dem ersten Chefredakteur des Journals. Er lenkte die Geschicke der *DSV-Skischule/FdSnow* fast 17 Jahre lang. Ulmrich verstarb im Januar 1999. Die folgende Bibliografie widerspiegelt eindrucksvoll, welche thematische Bandbreite er, vor allem in den Anfangsjahren häufig als alleiniger Heftautor, auf hohem Niveau abzudecken in der Lage war, ehe im Laufe der Zeit der Kreis von Autoren größer wurde, die unterschiedliche Themen publizistisch bearbeiteten und damit das Publikationsspektrum erweiterten, aber auch die Qualität steigerten.

Ihm folgte ab Journal 14 der *FdSnow* Ralf Baur als Chefredakteur. Er, als Geschäftsführer der FdS, sah sich aber immer lediglich als Sachwalter des Erbes von Ulmrich und bestand darauf, die Funktion des Chefredakteurs lediglich kommissarisch im Geiste seines Vorgängers auszuüben. Auch ihn berief ein viel zu früher Tod von dieser Funktion ab. Im Sommer 2001, kurz nach Fertigstellung des *FdSnow*-Journals Nr. 19, verstarb er. Als dritter Chefredakteur übernahm Dr. Hubert Brühl das Zepter. Unter seiner Ägide erschien als erstes Journal die *FdSnow* Nr. 20 im Januar 2002. Bis ins Jahr 2007, Journal Nr. 30, war er nominell alleiniger Chefredakteur der *FdSnow*.

Planmäßig, über einen längeren Zeitraum, ging der folgende Wechsel der Chefredaktion vonstatten, indem zunächst eine immer engere Einbindung von Dr. Gerd Falkner in diese Tätigkeit erfolgte, die ab *FdSnow* Nr. 31/32 auch äußerlich dokumentiert wurde, indem im Impressum beide als Chefredakteure ausgewiesen waren. Mitte des Jahres 2008 gab es dann die endgültige Übergabe der Chefredaktion an Dr. Gerd Falkner, der ab Journal Nr. 33 diese Funktion allein ausübte.

Auch Dr. Hubert Brühl, der ganz sicher ein würdiger Sachwalter des Erbes seiner Vorgänger war und der *FdSnow* zahlreiche neue Entwicklungsimpulse verliehen hatte, schied im Juli 2009 plötzlich und unerwartet im Alter von nur 56 Jahren aus dem Leben.

Schauen wir uns im Folgenden die bibliografischen Angaben als Beleg der skipublizistischen Tätigkeit der letzten 30 Jahre an, so wird ganz sicher deutlich, dass wir unserem Anspruch, eine populärwissenschaftliche Fachzeitschrift für den Skisport zu sein, die durchaus nach den Kriterien wissenschaftlicher Publizistik mit solider Quellen- und Literaturrecherche produziert wird, gerecht werden konnten. Darin widerspiegelt sich u. a. das Streben nach Kontinuität. Unverkennbar jedoch auch, dass sich Neuerungen und Entwicklungen, die den Ski- und Schneesport der letzten Jahrzehnte geprägt haben, in *FdSnow* angemessen wiederfinden und dem Anspruch nach Aktualität und Modernität Rechnung tragen.

Das hat den guten Ruf unserer Zeitschrift auch im sportwissenschaftlichen Spektrum auf nationalem und internationalem Terrain gefestigt.

Aktuellen Entwicklungen und Gepflogenheiten tragen wir mit unserer neuen Gesamtbibliografie 2012 angemessen Rechnung. Das führte zu eher geringfügigen Veränderungen bei der fachspezifischen Zuordnung der Beiträge und zur Neuaufnahme einiger Sachkategorien. Dadurch wird es dem Nutzer erleichtert, auf thematische Beiträge der zurückliegenden Jahre erneut zugreifen zu können, aber auch schneesportspezifische Neuschöpfungen und deren Widerspiegelung in Fachbeiträgen nachvollziehen zu können bzw. Anregungen daraus zu schöpfen.

Die Gesamtheit der Sachbeiträge ist nach wie vor alphabetisch den Autorennamen in der zeitlichen Abfolge des Erscheinens „Jahrgang (Jahr)/Journalnummer“ sowie „Seitenangabe/Seitenumfang“ zugeordnet. Eine sachlogische Zuordnung jedes Beitrags zu maximal drei Sachkategorien orientiert sich an den Schlagworten der Legende mit den 20 Sachkategorien. Diese Beschränkung auf drei Nennungen soll die übersichtliche Handhabung erleichtern, was nicht ausschließt, dass Sachzusammenhänge auch zu weiteren Gliederungsschwerpunkten vorhanden sind.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Herrn Florian Bauhofer für die akribische Zusammenstellung aller Daten und Fakten in dieser Bibliografie zu danken, die er mit viel Engagement und großer Geduld vorgenommen hat!

Dr. Gerd Falkner

Titelseiten der „DSV-Skischule“ und der „FdSnow“ (1982–2012)



Legende zur Bibliografie „DSV-Skischule“ und „FdSnow“ (1982–2012)

Zuordnung der Beiträge zu speziellen Sachgebieten im Skisport		Sachgebiete	gesamt
(maximal 3 Bezüge zugeordnet)		%-Anteil	1074
Anzahl Artikel:	676	Zuordnungen zu Gebieten	
Lehre und Didaktik/Theorie und Praxis/Training	A	8,47 %	91
DSV-Skischule/Skisport in Zielgruppen	B	10,34 %	111
Soziologie/Pädagogik/Psychologie	C	6,98 %	75
Vereins- und Verbandsentwicklung	D	4,10 %	44
Kongresse/Symposien/Tagungen	E	3,45 %	37
Material und Ausrüstung	F	4,47 %	48
SKI ALPIN	G	7,64 %	82
NORDISCH	H	2,51 %	27
BIATHLON	I	0,65 %	7
TELEMARK und SNOWBOARD	K	0,37 %	4
TOUREN	L	1,30 %	14
TREND/GANZJAHRESSPORT	M	1,49 %	16
WETTKAMPFSport (national und international)	N	4,38 %	47
Recht und Skisport	O	3,72 %	40
Medizin und Gesundheit beim Skisport	P	12,66 %	136
Risikomanagement und Lawinen	Q	7,26 %	78
Skihistoriografie/Skimuseum/Traditionspflege	R	7,17 %	77
Klima/Umwelt/Nachhaltigkeit	S	4,66 %	50
Informationen von DSV/FdS/LSV	T	2,98 %	32
Annotationen/Rezensionen/Berichte	U	5,40 %	58

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
AICHINGER Wilfried:	Bosmann & Skisport	N			17 (1999) 14	10 / 7
ALLEN John B.:	„Amateure aus Liebe – Professionals aus Not.“ Die Amerikanisierung der Idee des norwegischen Ski-Ildraet	R			11 (1993) 4	57 / 4
ALLEN John B.:	Die Anfänge des alpinen Skisports in Amerika	R			14 (1996) 8	57 / 4
AMMANN Walter:	Versuche zur Wirksamkeit einiger Lawinenrettungsgeräte (et al.)	Q			20 (2002) 20	15 / 9
AMMANN Walter:	Vom weißen Rausch zum schwarzen Tag – Lawinenrisiko beim Variantenfahren (et al.)	Q			21 (2003) 22	28 / 6
AMSTUTZ Max D.:	Die Anfänge des alpinen Skirennsports. The Golden Age of Alpin Skiing.	U			29 (2011) 38	59 / 3
ARNOLD Isabel:	Einsatzmöglichkeiten neuer Medien in Kommunikationssystemen von Sportverbänden (et al.)	D	N	T	29 (2011) 38	18 / 6
ARNOLD Isabel:	Einsatzmöglichkeiten neuer Medien in Schulungssystemen von Sportverbänden (et al.)	B	D	T	29 (2011) 38	24 / 8
ARZBERGER Martin:	Führen als DSV-Skilehrer Skitour	B	L	Q	08 (1990) 1	1 / 7
AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL:	Die neue Südtiroler Schielehrerverordnung vom 22. 10. 1984	B			02 (1984) 2	23 / 4
Bach Ingrid:	Alpiner Skilauf und Endoprothetik (et al.)	G	F	P	28 (2010) 37	28 / 8
BACHMANN S.:	Skilanglaufen mit Senioren/Ein Erfahrungsbericht	B	H	P	06 (1988) 1	29 / 4
BALDA Bernd-Rüdiger:	Sonnenbrand/Gletscherbrand	P	Q		06 (1988) 1	33 / 2
BANIK Bernd:	Sportpädagogische Betrachtungen zum Schneesport	A	C		24 (2006) 29	22 / 4
BÄR Wolfgang:	Spezielle Erstversorgungsmaßnahmen bei Bagatellverletzungen und bei Verletzungen des Bewegungsapparates/Nachbehandlung und sportlicher Wiederbeginn bei Skisportverletzungen des Bewegungsapparates	P			05 (1987) 1	23 / 3
BARTH Berndt:	Rezension zu FALKNER Gerd/BLÜHM Klaus-Dieter: Zeitreise auf Skiern durch Sachsen	U			27 (2009) 34	52 / 1
BARTH Berndt:	Rezension zu BÖNSCH-KAUKE Marion: „Nervenkrieg – von Aura bis Zweikampf“	U	C		28 (2010) 36	48 / 2
BARTHLE Norbert:	Das Ausbildungs- und Prüfungskonzept des Deutschen Skiverbandes – Teil II	A			13 (1995) 7	4 / 3
BARTHLE Norbert:	Die Strukturen des Amateurskilehrwesens in Deutschland	A			15 (1997) 11	3 / 4
BARTHLE Norbert:	Ekkehart „Etze“ Ulmrich – ein Vordenker des Lehrwesens ist von uns gegangen!	T			17 (1999) 14	2 / 1
BARTHLE Norbert:	Das DSV-Skitty-Show-Team – mit einer neuen Idee ins kommende Jahrtausend	T			18 (2000) 17	27 / 3
BARTHLE Norbert:	DSV-Schneesport-Instruktor (gem. mit WIEDECK Stefan)	A			20 (2002) 21	2 / 2
BARTHLE Norbert:	Europa wächst zusammen – auch im Skisport?	E	T		21 (2003) 23	2 / 6
BARTHLE Susanne:	Beobachten – Beurteilen – Beraten	B			09 (1991) 2	31 / 4
BÄUERLEIN Franz:	Die Bergbahn vor dem Winter 1986/87	Q			04 (1986) 2	47 / 3
BAUHOFFER Florian:	Bibliografie: 30 Jahre FdSnow	T	U	A	30 (2012) 40	Beih. 2 / 20
BAUMROCK Fritz:	Carven (gem. mit WALLNER Hermann)	G			22 (2004) 25	25 / 2
BAUR Ralf:	Nachdenkliches zu Ekkehart Ulmrich	T			17 (1999) 14	U3
BEISEL Rolf:	„Sport und Umwelt“ – welche Probleme sind in der Diskussion und wie beeinträchtigt der Skisport Natur und Umwelt?	S			03 (1985) 2	49 / 3
BEISEL Rolf:	Umweltschutz – ein Bestandteil der Verbandspolitik des Deutschen Skiverbandes und seiner Landesskiverbände?	S	T		03 (1985) 2	53 / 2
BERGHOLD Franz:	Der Einfluss von Alkohol, Medikamenten und Drogen auf den Skiunfall	P			03 (1985) 2	23 / 8
BERGHOLD Franz:	Das Risiko von Fehlinterpretationen alpiner Unfallstatistiken	P			03 (1985) 2	31 / 3
BERGHOLD Franz:	Aktivaufenthalt in alpinen Höhen: Kriterien der Höhenanpassung	P	Q		03 (1985) 2	39 / 3
BERGHOLD Franz:	Schwere und tödliche Skiunfälle – Das Problem der Pistensicherung und des Pistenrandes	P	Q		04 (1986) 1	27 / 3
BERGHOLD Franz:	Das Verletzungsrisiko beim Skisport	P			04 (1986) 1	31 / 4
BERGHOLD Franz:	Wie groß sind die Chancen wirklich, eine Lawinenverschüttung zu überleben?	P	Q		06 (1988) 2	29 / 4
BERGHOLD Franz:	Wo endet der Fahrbereich einer Skipiste?	O	Q		07 (1989) 1	17 / 3
BERGHOLD Franz:	Zu ULMRICHs „Ansätzen zu einer Erfahrungslehre des souveränen Skifahrens“	O			10 (1992) 1	6 / 3
BERGHOLD Franz:	Seilbahnfahrten ins Hochgebirge	O			13 (1995) 6	22 / 2
BERGHOLD Franz:	Schnelladaption und Gesundheitsrisiken für Seilbahntouristen in ostalpinen Höhenlagen	P	Q		22 (2004) 24	39 / 4
BEUTHER Heinz-Jürgen:	Fortbildungsmöglichkeiten an der Führungs- und Verwaltungsakademie Berlin des Deutschen Sportbundes (gem. mit ULMRICH Ekkehart)	T			01 (1983) 2	25 / 2
BLAB Georg:	Eine Nansenexpedition besonderer Art	R			02 (1984) 2	5 / 2
BRAND Ralf:	Eliteschulen des Sports – Bildungsorganisationen in einer modernen, offenen Zivilgesellschaft. Thesen und Erwiderung (gem. mit HUMMEL Albrecht)	A	C	N	28 (2010) 36	4 / 8
BRAUN Sebastian:	Sportpolitik als Engagementpolitik – Bürgerschaftliches Engagement im vereins- und verbandsorganisierten Sport	C	D		27 (2009) 34	12 / 7
BREMER Meike:	Wem gehören die Fernsehrechte?	N			17 (1999) 14	3 / 7
BRENDEL Walter:	Spezielle Erstversorgungsmaßnahmen bei Höhenbeschwerden	P	Q		05 (1987) 1	21 / 1
BROSIG Georg:	Lehrer- und Führerverhalten	A	B		08 (1990) 1	9 / 2
BRÜHL Hubert:	Ausbildung im Deutschen Skiverband	A			16 (1998) 13	20 / 13
BRÜHL Hubert:	Skisport ab 50 – Anregungen für Vereine und Verbände	D			18 (2000) 17	1 / 7

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
BRÜHL Hubert:	Ralf Baur – Der stille Ziehvater der Zeitschrift „DSV-Skischule“ und „FdSnow“	T			20 (2002) 20	1 / 2
BRÜHL Hubert:	Nordic aktiv – die neue Herausforderung für den DSV-Breitensport und seine Partner (gem. mit HÖLIG Wencke)	A	D	M	22 (2004) 25	18 / 7
BRÜHL Hubert:	Gedanken zum Bild des Skisports in der Kunst als unverzichtbarer Bestandteil seiner musealen Darstellung	R			23 (2005) 26	56 / 8
BRÜHL Titel_22 Hubert:	25 Jahre DSV-Skischule	B	R		23 (2005) 27	24 / 6
BRUHN Sven:	Sensomotorisches Koordinationstraining im alpinen Skilauf (et al.)	E	N	Q	19 (2001) 18/19	23 / 6
BÜHLER Günther:	Führungstaktik	B	C		08 (1990) 1	11 / 4
BURGER Werner:	Vereinstourenwettbewerb – Ansporn oder Leistungskontrolle?	D	L		02 (1984) 2	33 / 3
BURGER Werner:	Tourengehen – Das neue Skitourenabzeichen ist da!	L			06 (1988) 2	25 / 4
DAMBECK Gerhard:	Die neuen FIS-Regeln	G	K	O	11 (1993) 4	22 / 8
DAMBECK Gerhard:	Unterliegt der Snowboarder den FIS-Regeln?	G	O		13 (1995) 7	10 / 3
DAMBECK Gerhard:	In der Spur bleiben	G	O		14 (1996) 8	15 / 5
DAMBECK Gerhard:	Kollisionsunfälle mit Skipistengeräten – Haftung nach deutschem und österreichischem Recht	G	O		14 (1996) 8	20 / 3
DAMBECK Gerhard:	Zur Fahruntüchtigkeit auf Skipisten	G	O		14 (1996) 8	23 / 1
DAMBECK Gerhard:	Haftungsfragen beim Einsatz von Pistenraupen	G	O		16 (1998) 12	13 / 5
DAMBECK Gerhard:	Aktuelle Rechtsprobleme	G	O		16 (1998) 13	12 / 6
DAMBECK Gerhard:	Sicherheitsfragen beim Renntraining	G	N	O	17 (1999) 15	26 / 5
DAMBECK Gerhard:	Abschied von Dr. Eugen Leer	O	T		18 (2000) 16	2 / 1
DAMBECK Gerhard:	Gleichheitsgrundsatz auf der Piste – Snowboarder und Carver in den FIS-Alpinregeln	G	K	O	21 (2003) 22	34 / 3
DAMBECK Gerhard:	Skirecht	O			22 (2004) 24	2 / 5
DAMBECK Gerhard:	Vereinheitlichung des Schneesportrechts in Europa?	O			24 (2006) 28	2 / 8
DAMBECK Gerhard:	Referat zum Thema „Sicherheitsfragen beim alpinen Renntraining“	E	G	O	25 (2007) 31	39 / 4
DAMBECK Gerhard:	Referat zur Podiumsdiskussion „Verkehrssicherungspflicht und Eigenverantwortlichkeit“ - Die Eigenverantwortlichkeit der Benutzer von Skipisten	E	G	O	25 (2007) 31	43 / 3
DAMBECK Gerhard:	Bedarf es einer gesetzlichen Helmpflicht für Skifahrer? - Zur Rechtslage in Deutschland	O			27 (2009) 35	62 / 2
DAMBECK Gerhard:	Streit um die freie Natur . Wem gehört die Skipiste? – Zum Konflikt zwischen Abfahrern und Aufsteigern (gem. mit WAGNER Helga)	G	L	S	29 (2011) 38	32 / 5
DEISENHOFER Eckart:	Der Lawinenwarndienst in Bayern	Q			02 (1984) 1	1 / 3
DEISENHOFER Eckart:	Lawinenunfälle und -schäden im Winter 1983/84	Q			03 (1985) 1	5 / 3
DEISENHOFER Eckart:	Auszug aus dem Tätigkeits- und Erfahrungsbericht über den Lawinenwarndienst in Bayern – Winter 1985/86	Q			04 (1986) 2	15 / 3
DEISENHOFER Eckart:	Tätigkeits- und Erfahrungsbericht über den Lawinenwarndienst in Bayern – Winter 1988/89	Q			07 (1989) 2	1 / 7
DIESSNER Günter:	Einschätzung des Videos „Ski-Alpin mit Alpin- und Carvingski“	B	G		16 (1998) 12	8 / 3
DIGEL Helmut:	Probleme des Hochleistungssports in Deutschland	N			14 (1996) 8	3 / 7
DIGEL Helmut:	Doping als Symptom gesellschaftlicher Wertsysteme	N	P		16 (1998) 13	4 / 3
DOLCH Christoph:	E-Learning in der kompetenzorientierten Trainerausbildung – Der Trainer als Wissensexperte	A	C	N	28 (2010) 37	45 / 8
DOYLE Conan A.:	Ein Alpenpass auf Ski	Q			04 (1986) 1	1 / 2
DSV-Tourenausschuss:	Richtlinien für den DSV-Vereinstourenwettbewerb und für das DSV-Tourenabzeichen	D	L		01 (1983) 2	63 / 2
DSV:	Die offizielle DSV-Skilehrer-Bekleidung und Fahrstil	B	F		00 (1982) 2	59 / 4
DSV:	Das Tourenwesen im DSV-Konzept	A	L		11 (1993) 4	U3
DSV:	Springen auf LL-Ski/Möglichkeiten im Skiunterricht	A	H		13 (1995) 7	7 / 3
DSV:	„100 Jahre Skisport in Deutschland“	U			13 (1995) 7	U3
DSV:	Historischer Schritt - DSV und Deutscher Skilehrerverband gehen gemeinsamen Weg in der Ausbildung	A	B		20 (2002) 21	51 / 1
DSV:	Deutsches Skimuseum Planegg mit neuem Gesicht	R			20 (2002) 21	51 / 1
DSV:	Bundeslehrteamschulung Alpin 2002	A	G		21 (2003) 22	47 / 8
DSV:	Skisport in der bildenden Kunst	R	U		23 (2005) 27	U3
DSV:	DSV-Lehrplan Skilanglauf 2006	H	U		24 (2006) 28	60 / 1
DSV:	100 Jahre Deutscher Skiverband – Chronik des deutschen Skilaufs – 3 Bände im Schuber	R	U		24 (2006) 28	U4
DSV:	Skilehrplan PRAXIS – Neuer Lehrplan Alpin ab Herbst 2006 verfügbar	G	U		24 (2006) 29	55 / 1
DSV:	„Skilanglauf – Technik und Lehrweise“ – Lehrfilm (DVD) von Stefan Ehrlicher/Klaus Nitzsche	H	U		24 (2006) 29	62 / 1
DSV/FdS:	Zusammenarbeit DSV-Lehrwesen – FdS	T			00 (1982) 1	1 / 6
DSV/FdS:	Skisport und Umwelt	S			13 (1995) 6	70 / 3
DSV/FdS:	Qualifizierte Durchführung von Skibörsen	D			14 (1996) 9	79 / 3

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
DSV/FdS:	Abschied von Hansheinrich Kirchgeßner	T			17 (1999) 15	47 / 1
DSV/FdS:	Grenzenlos sicher – Skiverbände raten: Helm auf beim Pistenspaß	G	P		25 (2007) 30	63 / 2
DSV/FdS:	Versicherungsschutz beim Skisport für Vereinsmitglieder und Übungsleiter	D			25 (2007) 31	68 / 3
DSV/FdS:	Fragen an DSV aktiv und die Stiftung „Sicherheit im Skisport“	P	T		26 (2008) 32	54 / 2
DSV/FdS:	50 Jahre Freunde des Skisports – 50 Jahre sicherer Skisport	O	T		27 (2009) 35	64 / 1
DSV/FdS:	DSV-Serie: Lawinenkunde	P			29 (2011) 39	54 / 2
DVS-Informationen:	Buchkritik „Chronik des Skisports“	U			20 (2002) 21	50 / 1
EGGER Tom:	Skaten auf Rollen – ein Vergleich. Nordic Blading-Nordic Cross Skating-Skiroller – Zur Biomechanik beim Nordic Walking (gem. mit KLOTH Thomas)	M	N		27 (2009) 35	38 / 7
EIGENSCHENK Barbara:	Slacklinen als spezielles Gleichgewichtstraining im Skilanglauf (gem. mit KLOTH Thomas und THOMANN Andreas)	H	M	N	29 (2011) 39	13 / 7
EISENHUT Andrea:	Schnelligkeit	E	N	P	19 (2001) 18/19	32 / 2
ENGEL Hermann:	Empfehlungen für die Durchführung von Skibörsen (et al.)	D	F		01 (1983) 1	5 / 8
ENGEL Hermann:	Einstellung und Einstellkontrolle von Sicherheitsbindungen mittels Einstellprüfgeräten	F	P		02 (1984) 2	1 / 3
ENGEL Hermann:	Fahrtst für Alpinski normgerecht durchgeführt	F	G		03 (1985) 2	9 / 2
ENGEL Hermann:	Neues zur Einstellung der Funktionseinheit Ski, Bindung, Stopper, Schuh	F			05 (1987) 1	1 / 1
ENGEL Hermann:	Alles über die neue Einstelltablette	F			07 (1989) 2	17 / 3
ENGEL Hermann:	Die neue Sorglosigkeit beim Umgang mit der Skiausrüstung	F			09 (1991) 1	19 / 2
ENGEL Hermann:	Die richtige Skiauswahl	F			14 (1996) 8	39 / 2
ENGEL Hermann:	Der richtige Skischuh und die individuelle Anpassung für Langlauf- und Skischuh	F			14 (1996) 8	41 / 2
ENGEL Hermann:	Alles was Sie über „Skisicherheitsbindung“ wissen sollten!	F			14 (1996) 9	33 / 5
ENGEL Hermann:	Standerhöhungen	F			17 (1999) 14	22 / 3
ENGEL Hermann:	Entwicklung am Ski (Betrachtungszeitraum 1996–1999)	E	F		18 (2000) 16	40 / 4
ENGEL Hermann:	Softboots - Mode oder Trend	F			21 (2003) 22	40 / 3
ERNST Klaus:	Stellungnahme des DSV-Ausschusses Tourenwesen zur Umfrage „Kameradenhilfe“	P	L		06 (1988) 2	13 / 2
ERTL Michael:	Carving (gem. mit VOGEL Walter)	A	G		14 (1996) 9	38 / 7
FALKNER Annika:	Erste Ergebnisse der einjährigen Arbeit in den Leistungssportkooperationen im Rahmen des DSV-Schulsportkonzepts „Auf die Plätze, fertig ... Ski!“ (gem. mit KRIEMANN Josephin)	A	B	M	29 (2011) 39	4 / 9
FALKNER Gerd:	100 Jahre Oberharzer Skiclub – 100 Jahre Skilauf in Sachsen-Anhalt	R			18 (2000) 17	11 / 5
FALKNER Gerd:	Die Deutschen Winterkampfsportspiele – ein deutschnationales (Winter-)Olympia	R			20 (2002) 20	51 / 17
FALKNER Gerd:	Die Goslarer Jäger im Spiegel der Regimentschronik (1892 bis zum 2. Weltkrieg) – ein interessantes Kapitel des deutschen Militärskilafs	R			20 (2002) 21	40 / 10
FALKNER Gerd:	Die Arbeiterwinterolympiaden unter besonderer Berücksichtigung der Skiwettbewerbe	R			21 (2003) 22	10 / 14
FALKNER Gerd:	Buchbesprechung „Der Aufbau der Kinder- und Jugendsportschulen in der DDR und ihre Entwicklung bis 1961“	U			21 (2003) 23	58 / 1
FALKNER Gerd:	Skisport im Spiegel der Statistik	D	T		21 (2003) 23	8 / 8
FALKNER Gerd:	Skimemorabilia	R			22 (2004) 24	45 / 4
FALKNER Gerd:	Über den Umgang mit Skigeschichte – (k)eine Rezension	U			22 (2004) 24	49 / 3
FALKNER Gerd:	Buchbesprechung „Schneesport an Schulen“	U			22 (2004) 24	53 / 1
FALKNER Gerd:	Die vergessenen Skimeisterschaften – Altenberg 1944	R			22 (2004) 24	7 / 8
FALKNER Gerd:	Für eine Geschichte des Wintersports	R			22 (2004) 25	45 / 1
FALKNER Gerd:	Annotation „Skier für die Front“	U			22 (2004) 25	46 / 1
FALKNER Gerd:	Noch einmal „Die vergessenen Skimeisterschaften – Altenberg 1944“	R			22 (2004) 25	47 / 2
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft	U			22 (2004) 25	49 / 2
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft	C	U		23 (2005) 26	64 / 5
FALKNER Gerd:	Deutscher Schulsport und DSV – Streiflichter auf die Entstehungsgeschichte	R			23 (2005) 27	16 / 8
FALKNER Gerd:	Historischer Abriss zur Entwicklung des Deutschen Skiverbandes von der Gründung bis in die „Goldenen Zwanziger“ (Anfänge bis 1933)	R			23 (2005) 27	2 / 14
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft	C	U		23 (2005) 27	57 / 5
FALKNER Gerd:	Ull und Skadi – Skibrauchtum und Götterglaube	R			24 (2006) 28	39 / 13
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft	P	U		24 (2006) 28	55 / 5
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft	U			24 (2006) 29	59 / 3
FALKNER Gerd:	Demographische Zeitenwende, Sportverständnis im Wandel und der Skiverein der Zukunft	D	R		25 (2007) 30	2 / 16
FALKNER Gerd:	Abriss des deutschen Skilaufs von den Anfängen bis 1945	R			25 (2007) 30	47 / 10
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft	U			25 (2007) 30	57 / 6
FALKNER Gerd:	Die „Goldenen Schneeschuhe“ - Pionierskisport in der frühen DDR (1945–1961/65)	R			25 (2007) 31	17 / 16
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft	U			25 (2007) 31	57 / 2

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
FALKNER Gerd:	Rezension zu Reichelt, Patrick: Biathlon. Eine Erfolgsgeschichte	U			25 (2007) 31	66 / 2
FALKNER Gerd:	Zur allgemeinen Didaktik und Methodik des Ski- bzw. Schneesportunterrichts unter Berücksichtigung von Phänomenen der motorischen Entwicklung des Menschen – ein Diskussionsbeitrag	A	C		26 (2008) 32	2 / 13
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft	U			26 (2008) 32	47 / 2
FALKNER Gerd:	Skigeschichte bei ISPHES	R	D	N	26 (2008) 32	49 / 1
FALKNER Gerd:	Recht und Sicherheit im organisierten Skiraum	U	O		26 (2008) 32	53 / 1
FALKNER Gerd:	Motorisches Lernen und die Ziel-Inhalt-Methode-Relation (als Aspekt der allgemeinen Didaktik und Methodik des Ski- bzw. Schneesportunterrichts)	A			26 (2008) 33	4 / 9
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft (Sportmotorische Leistungsfähigkeit von Schulanfängern)	U			26 (2008) 33	54 / 3
FALKNER Gerd:	Rezension zu BARTH Berndt/WOLF Jürgen: „Modernes Nachwuchstraining.“ Aachen 2007	U	N		26 (2008) 33	57 / 1
FALKNER Gerd:	Rezension zu „50 Years of Biathlon 1958 to 2008 – a success story.“ IBU 2008	U			26 (2008) 33	58 / 2
FALKNER Gerd:	Vom Mitteleuropäischen Skiverband (MESV) zur Skibrücke	R			27 (2009) 34	34 / 9
FALKNER Gerd:	Schneelauf als „Arbeit im Gewande jugendlicher Freude“ – Zum 250. Geburtstag von Gutsmuths (1759–1839)	R			27 (2009) 34	4 / 8
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft (Zweiter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht 2008)	U			27 (2009) 34	47 / 3
FALKNER Gerd:	Abschied von Dr. Brühl	T			27 (2009) 35	3 / 1
FALKNER Gerd:	Zur Evaluation und Benotung im Schnee- und Skiunterricht – Überlegungen und Anregungen	A	C		27 (2009) 35	4 / 10
FALKNER Gerd:	Vom internationalen Ski History Congress „The Spirit of Skiing“	R			27 (2009) 35	65 / 2
FALKNER Gerd:	Rezension zu RASE Karin: „Skisport in Kunst und Design“	U	R		27 (2009) 35	68 / 2
FALKNER Gerd:	Profaner Preisgeldjäger oder vornehmer Skigentleman – Die Amateurbestimmungen im frühen europäischen Skisport Anfang des 20. Jahrhunderts	N	R		28 (2010) 36	29 / 6
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft: Training – Ausdauer – Beweglichkeit in der Schule aus didaktischer und trainingsmethodischer Sicht	U	A		28 (2010) 36	40 / 2
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft (Trendsportarten in Deutschland, Projektmanagement im Leistungssport)	M	P	U	28 (2010) 37	57 / 3
FALKNER Gerd:	Die Widerspiegelung von Elementen populärer Religion im skikulturellen Brauchtum und eine skispezifische Spurensuche in den religiösen Vorstellungen und Gründungsmythen von Völkern im eurasischen Raum	C	R		29 (2011) 38	37 / 11
FALKNER Gerd:	Kaleidoskop Sportwissenschaft (Zur [selbst eingeschätzten] Kompetenz-Evaluation)	A	C	T	29 (2011) 38	54 / 5
FALKNER Gerd:	Skibiografische Skizzen – Der Spiritus Rector!	D	R		29 (2011) 39	25 / 11
FALKNER Gerd:	Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement im Sport	D	M		29 (2011) 39	36 / 11
FALKNER Gerd:	Rezension: ISPHES-Seminar „Winter Sport and Outdoor Life“ vom 23. bis 26. 2. 2011 in Bø (Norwegen)	R	D	N	29 (2011) 39	47 / 2
FALKNER Gerd:	Rezension: „Sport in Innsbruck. Von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert“	R	D		29 (2011) 39	49 / 4
FALKNER Gerd:	Der Arierparagraph in Satzungen mitteleuropäischer Skiverbände	R	D	C	30 (2012) 40	4 / 21
FALKNER Gerd:	Doping im Freizeit- und Breitensport – Kaleidoskop Sportwissenschaft	P	N	C	30 (2012) 40	51 / 5
FENDT Jochen:	Eine Studie zur Qualitätssicherung im Deutschen Skiverband	T			22 (2004) 25	2 / 6
FLORA Gerhard:	Perspektiven der Lawinenrettung	Q			19 (2001) 18/19	65 / 6
FRANKE Jörg:	Skifahren und Skilanglauf mit lernbehinderten Kindern	B	C		05 (1987) 1	9 / 4
FROST Wolfhard:	Skilauf in Danzig – Reminiszenzen an die „kalte Heimat“	R			23 (2005) 26	51 / 5
FUKUOKA Takazumi:	Die Suche nach dem funktionellen Skilauf – oder: Die Entwicklung des Skilaufs zur Sportkultur	C			08 (1990) 2	21 / 3
FUKUOKA Takazumi:	Mensch – Natur – Skilauf	C			13 (1995) 7	13 / 3
FUKUOKA Takazumi:	Gegenwärtige Situation der Skisport-Industrie in Japan	R			13 (1995) 7	25 / 3
FUKUOKA Takazumi:	Mensch – Material – Natur – Wertwandel im Skilauf von der Bio-Psychomechanik zur Ökonathika	S			20 (2002) 20	3 / 3
FUKUOKA Takazumi:	Skilauf in Japan an der Jahrhundertwende	R			21 (2003) 22	24 / 4
GALLI Christoph:	Kreislaufkollaps und Ohnmacht	P			07 (1989) 1	21 / 4
GALLI Christoph:	Krämpfe und Atemnot (Hyperventilationstetanie)	P			07 (1989) 2	47 / 10
GALLI Christoph:	Verletzungen des Bewegungsapparates	P			10 (1992) 1	30 / 5
GALLI Christoph:	Kopfverletzungen und Rückenmarkschädigungen	P			10 (1992) 1	35 / 5
GALLI Christoph:	Blutverlust und Blutvolumenmangelschock	P			15 (1997) 11	10 / 3
GATTERMANN Erhard:	Der deutsche Beitrag zum Interskikongress 1983 in Sexten (gem. mit KUCHLER Walter)	E			01 (1983) 1	31 / 3
GATTERMANN Erhard:	Individualität vom Pflügen zum Schwingen (gem. mit JANDA Hans-Werner)	A	B		10 (1992) 2	29 / 5
GATTERMANN Erhard:	Individualisierung der Skitechnik – Grundlage für gesundes, sicheres und freudvolles Skilaufen (gem. mit MESTER Jochen)	A	B		10 (1992) 2	5 / 24
GATTERMANN Erhard:	Buchbesprechung „Ich lerne Skifahren“	U			22 (2004) 24	52 / 1

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
GEBAUER Dieter:	Zum Einfluß der Höhenanpassung auf das Reaktionsvermögen des Alpinskifahrers	G	P	Q	06 (1988) 2	57 / 3
GEFLITTER Theo:	Zwischenbericht über Untersuchungen bei der VS-Suche (et al.)	Q			08 (1990) 1	15 / 1
GEIGER Ludwig V.:	Der aktive Skitag	E	P		18 (2000) 16	32 / 2
GEIGER Ludwig V.:	Entwicklungen im alpinen Skilauf – Konsequenzen für das Training	E	N	P	19 (2001) 18/19	9 / 4
GEIGER Ludwig V.:	Die sportliche Entwicklung unserer Kinder zwischen jugendlichem Altersdiabetes und Doping	P			20 (2002) 21	36 / 4
GEREKE Albert:	Alpiner Skilauf und Endoprothetik (et al.)	G	F	P	28 (2010) 37	28 / 8
GERLING Thomas:	Selbsteinschätzung von Geschwindigkeit im Skilauf in Abhängigkeit von verschiedenen Hangneigungen	G	P		05 (1987) 2	45 / 6
GIRARDI Wolfgang:	„Tyrolean style“ im Skilauf. Gibt es das?	R			14 (1996) 8	10 / 2
GIRIER Alain:	Interskikongress 1983: Beiträge Österreich und Frankreich (et al.)	E			01 (1983) 2	27 / 2
GLÄSER Heribert:	Über die Ursachen von Unfällen und Verletzungen im alpinen Skisport	G	P		01 (1983) 2	55 / 2
GLÄSER Heribert:	Über das Unfallrisiko im alpinen Skisport	G	P		02 (1984) 1	53 / 2
GLÄSER Heribert:	Statistische Erkenntnisse über das Unfallgeschehen beim Skifahren (gem. mit HAUSER Wolfhart)	P			03 (1985) 1	43 / 6
GLÄSER Heribert:	Urogenitalverletzungen im alpinen Skisport (gem. mit ZINK Roman)	G	P		03 (1985) 2	43 / 4
GLÄSER Heribert:	Veränderungen und Tendenzen im Skiunfallgeschehen	P			04 (1986) 1	19 / 4
GLÄSER Heribert:	Skiunfallstatistik-Ergebnisse und deren richtige Interpretation unter besonderer Berücksichtigung der Knieverletzungen (Vortragsmanuskript)	P			08 (1990) 1	47 / 7
GLÄSER Heribert:	Skisport und Skiunfälle	P			12 (1994) 5	45 / 2
GLÄSER Heribert:	Wie gefährlich ist der alpine Skisport?	G	P		13 (1995) 7	20 / 5
GLÄSER Heribert:	Gutes Sehen für sicheres Skifahren (et al.)	P			20 (2002) 20	46 / 5
GLÄSER Heribert:	Skiunfälle der Saison 2000/2001	P			20 (2002) 21	33 / 3
GLÄSER Heribert:	Entwicklungen im Skiunfallgeschehen im Zeitraum von 1997 bis 2003 (et al.)	P	R		21 (2003) 23	42 / 4
GLÄSER Heribert:	Skiunfälle der Saison 2001/2002	P			21 (2003) 23	46 / 2
GLÄSER Heribert:	Skiunfälle – eine Belastung für unser Gesundheitswesen?	P			21 (2003) 23	48 / 2
GLÄSER Heribert:	Unfälle im alpinen Skisport	G	P		24 (2006) 29	56 / 3
GÖHL Andreas:	Deutscher Verband für das Lehrwesen e. V. – INTERSKI DEUTSCHLAND (et al.)	A	T		23 (2005) 27	62 / 4
GÖHNER Ulrich:	Macht es Sinn, im Skiunterricht von Bewegungssinn zu sprechen?	B	C		14 (1996) 8	43 / 5
GÖHNER Ulrich:	Lohnt es sich, heute noch mit Rhythmisierung des Skifahrens, vielleicht das Carven lehren zu wollen?	A	G		16 (1998) 13	35 / 5
GÖHNER Ulrich:	Der neue Skilehrplan BASIC	A	R		20 (2002) 20	28 / 5
GÖHNER Ulrich:	Aktuelles aus der Lehrplanarbeit der Kommission für Technik und Methodik	A			20 (2002) 21	11 / 5
GOLLHOFER Albert:	Wertigkeit neuromuskulärer Funktionen und ihre Trainierbarkeit (et al.)	E	P		18 (2000) 16	16 / 7
GOLLHOFER Albert:	Sensomotorisches Koordinationstraining im alpinen Skilauf (et al.)	E	N	P	19 (2001) 18/19	23 / 6
GOOD Walter:	Darstellung und Interpretation der Resultate ARVA 90	A			09 (1991) 1	1 / 4
GRÖGER Hansjörg:	Angst im alpinen Skisport – Entwicklung eines didaktisch-methodischen Konzeptes (gem. mit PREDIGER Jürgen)	C	G		04 (1986) 1	7 / 6
GROSSE Joachim:	Genussmittel-Drogen-Doping – Lifestyle oder Gesundheitsschädigung	E	N	P	19 (2001) 18/19	47 / 4
GROTH Katharina:	Zur Didaktik des Skiunterrichts mit lernbehinderten Schülern – Skifreizeiten	B	C	P	27 (2009) 34	26 / 8
GROTH Katharina:	Skifreizeiten mit lernbehinderten Kindern und Jugendlichen (Teil 2) . – Der Beitrag von Skifreizeiten mit lernbehinderten Schülern zur Förderung von sozialen Kompetenzen und Gruppendynamik	B	C	P	27 (2009) 35	14 / 8
GRUBER Markus:	Sensomotorisches Koordinationstraining im alpinen Skilauf (et al.)	E	N	P	19 (2001) 18/19	23 / 6
GRUNERT Heino:	Satelliten-Navigation in den Bergen	Q			13 (1995) 6	68 / 2
GRUNERT Heino:	Die Munter-Methode – Reduzierung der Lawinenunfälle	Q			15 (1997) 11	7 / 3
GRUNERT Heino:	Elektronik in den Bergen	Q			20 (2002) 21	25 / 5
HAAG Herbert:	Sportwissenschaft – Theorie für die Praxis der Skilehrkräfte	A	B		03 (1985) 1	31 / 2
HAAG Herbert:	Plädoyer für ein neues Fitnesskonzept als Grundlage für erfolgreichen und freudvollen Skisport	M	P		05 (1987) 1	15 / 2
HAAG Herbert:	Was ist das für eine Wissenschaft, die sich mit Sport befasst, genannt Sportwissenschaft (gem. mit STRAUSS B. G.)	A			08 (1990) 1	17 / 2
HAAG Herbert:	Deutsches Olympisches Institut	N			10 (1992) 1	42 / 3
HAAG Herbert:	Neue Rahmenprüfungsordnung Magister „Sportwissenschaft“	A			14 (1996) 9	26 / 5
HAAG Herbert:	Forschung und Lehre im Skisport	A			16 (1998) 13	18 / 2
HAAG Herbert:	Zum Stellenwert des Carving in einer Systematik von Prinzipien für Richtungsänderungen am alpinen Skilauf	A	G		17 (1999) 15	31 / 3
HAAG Herbert:	Das APPRA-Modell als Basis einer speziellen Unterrichtslehre des Schneesports	A			20 (2002) 20	38 / 2
HAAG Herbert:	Theorie der Sportart: Alpines Skifahren – Konzeption und Evolution (et al.)	A	G		20 (2002) 21	13 / 2

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
HAAG Herbert:	Schneesport an Schulen – Materialien für Winterklassenfahrten	C			21 (2003) 22	45 / 2
HAAG Herbert:	Kleine Philosophie des Schneesports	A			21 (2003) 23	34 / 3
HAAG Herbert:	Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung	A	G		22 (2004) 24	43 / 2
HAAG Herbert:	Bewegungskompetenz als ganzheitliches motorisches Grundlagenmodell und Bezug zum motorischen Anforderungsprofil des Alpinen Skisports	A	G		23 (2005) 27	50 / 4
HAAG Herbert:	Die Stellung des Schneesports in Systematiken der Sportarten	A	T		24 (2006) 28	26 / 4
HACKFORT Dieter:	Vom Trainingsweltmeister zum Siegertyp – Psychologische Hilfestellungen	C	E	N	19 (2001) 18/19	51 / 3
HAGEN Martina:	Gleiten – Kanten – Gleichgewicht (gem. mit WOLF Jürgen)	A			13 (1995) 6	11 / 5
HAIDER Hans:	Lachende Kinder	B	C		17 (1999) 15	18 / 8
HAIMERL Helga:	Skigymnastik – aber gesund!	P			10 (1992) 1	20 / 5
HÄNLEIN Achim:	Supervision für Skilehrer	B			16 (1998) 12	18 / 5
HARRER Bernhard:	Skisport ab dem Jahr 2000 – Trends und Prognosen aus touristischer Sicht	E	T		18 (2000) 16	7 / 5
HARTMANN Matthias:	Zur Biomechanik beim Nordic Walking (gem. mit SCHLÖMMER Eberhard und SCHWIRTZ Ansgar)	F	M		26 (2008) 33	13 / 7
HASELBÖCK-FISCHERLEHNER Karin:	Carving in Österreich	G			16 (1998) 13	44 / 4
HASELBÖCK-FISCHERLEHNER Karin:	Seilbahnen: Sicherheit hat oberste Priorität	Q			20 (2002) 21	30 / 1
HASELBÖCK-FISCHERLEHNER Karin:	Safer Snow – More Fun!	P			20 (2002) 21	31 / 2
HAUSER Wolfhart:	Überprüfung der richtigen Skibindungseinstellung im Skikurs	F	P		02 (1984) 1	5 / 3
HAUSER Wolfhart:	Statistische Erkenntnisse über das Unfallgeschehen beim Skifahren (gem. mit GLÄSER Heribert)	P			03 (1985) 1	43 / 6
HAUSER Wolfhart:	Der Skischuh im Skikurs: Zu steife Skischuhe verhindern den Lernerfolg (gem. mit SCHAFF Peter)	F			04 (1986) 1	23 / 4
HAUSER Wolfhart:	Sichere Sportausrüstung und Sicherheitsbewusstsein der Skisportler bedingen sich gegenseitig, Beitrag Nr. 86-2 (SCHAFF/HAUSER)	C	F		05 (1987) 1	3 / 4
HAUSER Wolfhart:	Skischuh versus Kniegelenk – ein sportmedizinisches, orthopädisches und biomechanisches Problem (gem. mit SCHAFF Peter)	F	P		08 (1990) 1	41 / 5
HAUSER Wolfhart:	Die Entwicklung der neuen Internationalen Skibindungs-Einstelltabelle 2000 (et al.)	F			13 (1995) 7	18 / 2
HECK Hermann:	Gutes Sehen für sicheres Skifahren (et al.)	P			20 (2002) 20	46 / 5
HECK Sandra:	Fünf Tage voller Kuriositäten – Der Olympische Winterfünfkampf 1948	N	R		29 (2011) 38	48 / 6
HEIL Hubert:	Antwort auf die Umfrage „Kameradenhilfe“ (et al.)	P	P		06 (1988) 2	1 / 4
HENKE Thomas:	Entwicklungen im Skiuunfallgeschehen im Zeitraum von 1997 bis 2003 (et al.)	P	R		21 (2003) 23	42 / 4
HERMANN Herwig:	Gleiten auf Ski – Ein Wintersportkurs für blinde und sehbehinderte Schüler	B	P		24 (2006) 29	12 / 10
HETTICH Rolf:	Wintersport mit Rollstuhlfahrern	B	P		03 (1985) 1	21 / 3
HEYEN Hans-Peter:	Skisport und Gesundheit	B	P		03 (1985) 2	47 / 2
HEYEN Hans-Peter:	Was bringen Mineral- und Elektrolytgetränke für den Breiten- und Leistungssportler?	B	N	P	04 (1986) 2	41 / 2
HIENER Martin:	Die Copi aus Vilshofen	D			11 (1993) 4	30 / 2
HILLE Andreas:	Die DSV-Skilanglaufserie (1997–2010) im Spiegel der Statistik (et al.)	H	N	P	28 (2010) 37	36 / 9
HINTERSTRASSER Erwin:	Ausbildungsschwerpunkte im Skitourenbereich	B	L		03 (1985) 2	17 / 2
HINTERSTRASSER Erwin:	Antwort auf die Umfrage „Kameradenhilfe“ (et al.)	P	Q		06 (1988) 2	5 / 1
HOFMANN Annette R.:	Wo waren die Deutschen?	G	N		17 (1999) 14	17 / 1
HOFMANN Annette R.:	Skifahren mit krebserkrankten Kindern	P			18 (2000) 17	8 / 3
HOFMANN Annette R.:	„No mountain too high“: Das „National Sports Center for the Disabled“ in Winter Park, Colorado	B	P		20 (2002) 20	43 / 3
HOFMANN Annette R.:	Skifahren mit oder ohne Prothese?	P			22 (2004) 25	28 / 2
HOFMANN Annette R.:	Sammelbesprechung: Veröffentlichungen zu historischen und soziologischen Aspekten des Wintersports aus nordamerikanischer Sicht	R	U		26 (2008) 32	50 / 4
HOFMANN Annette R.:	Rezension zu ALLEN E. John B.: „The Culture and Sport of Skiing. From Antiquity to World War II.“ Amherst: University of Massachusetts Press 2007	U	R		27 (2009) 34	50 / 2
HOFMANN Annette R.:	Rezension zu ALLEN E. John B./Theiner, E.: 100 Years of International Skiing. 1910–2010	U	R	D	30 (2012) 40	56 / 2
HOI Klaus:	Antwort auf die Umfrage „Kameradenhilfe“ (et al.)	P	Q		06 (1988) 2	7 / 2
HÖLIG Wencke:	Nordic aktiv – die neue Herausforderung für den DSV-Breitensport und seine Partner (gem. mit BRÜHL Hubert)	A	D	M	22 (2004) 25	18 / 7
HÖLIG Wencke:	Die DSV-Skilanglaufserie (1997–2010) im Spiegel der Statistik (et al.)	H	N	P	28 (2010) 37	36 / 9
HOLLINGER Alfred:	Skiwandern, Skitouren, Skihochtouren	L			01 (1983) 1	1 / 2
HOLLMANN Wildor:	Sport und Gesundheit – Prävention mit den Mitteln des Sports	P			04 (1986) 2	43 / 3

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
HOPPICHLER Franz:	Interskikongress 1983: Beiträge Österreich und Frankreich (et al.)	E			01 (1983) 2	28 / 3
HOTZ Arturo:	Grundsätzliches zu Ski-Technik-Lehrfilmen	A	C		08 (1990) 1	19 / 3
HOTZ Arturo:	Wodurch sich ein „guter“ Skilehrer auszeichnet	B	C		09 (1991) 1	9 / 2
HOTZ Arturo:	Skifahren-Lernen heißt vor allem durch Rhythmus gekennzeichnetes Programmlernen	B	C		10 (1992) 1	14 / 3
HOTZ Arturo:	Josef Dahinden und „sein“ Rhythmus im Skisport	B	C		10 (1992) 1	40 / 2
HOTZ Arturo:	Skilauf und Umwelt – ein Thema mit Tradition und ohne Ende	S			13 (1995) 7	16 / 2
HOTZ Arturo:	Gleiten-Kanten-Drehen-Springen – oder: Worauf es bei Lernen und Lehren ankommt	B	C		14 (1996) 9	18 / 4
HOTZ Arturo:	Kerngedanken zur Kern-Philosophie der Pädagogik	B	C		16 (1998) 13	33 / 2
HOTZ Arturo:	Die Bewegungsgefühle stehen der motorischen Intuition näher als der Ratio einer quantitativen Bewegungswissenschaft	B	C		23 (2005) 27	30 / 9
HUBER Andreas:	Experimentelle Untersuchung des Parallelen Grundschwings im alpinen Skilauf (et al.)	B	G		15 (1997) 10	13 / 10
HUMMEL Albrecht:	Eliteschulen des Sports – Bildungsorganisationen in einer modernen, offenen Zivilgesellschaft. Thesen und Erwiderung (gem. mit BRAND Ralf)	A	C	N	28 (2010) 36	4 / 8
HUMMEL Dieter:	Empfehlungen für die Durchführung von Skibörsen (et al.)	D	F		01 (1983) 1	5 / 8
HUMMEL Dieter:	Problem: Pistenrand	G	M		02 (1984) 2	19 / 3
HUMMEL Dieter:	Rechtliche Folgerungen aus dem Einfluß von Skiausrüstung und Fahrtechnik auf das Verletzungsrisiko	F	M	P	03 (1985) 1	55 / 2
HUMMEL Dieter:	Haben Skiübungsleiter einen Erziehungsauftrag zu erfüllen?	B	C	O	05 (1987) 2	25 / 1
IBELE Horst:	DSV-Skischule im Internet?	B			16 (1998) 12	3 / 5
JACOBY Tina:	Nordic Walking – auch für Kinder und Jugendliche? (gem. mit KLOTH Thomas)	M			26 (2008) 33	20 / 7
JAKOB Ernst:	Leistungsdiagnostik anhand metabolischer und hormonaler Meßgrößen (gem. mit KEUL Josef)	P			03 (1985) 2	57 / 3
JAKOB Ernst:	Herz und Lunge (kardiopulmonales System) (gem. mit KEUL Josef)	P			05 (1987) 1	19 / 2
JAKOB Ernst:	Blutdoping	N	P		16 (1998) 13	7 / 5
JAKOBI Paul:	Gegenseitiges Geben und Nehmen – Kirche und Sport im Gespräch	C			03 (1985) 1	29 / 2
JANDA Hans-Werner:	Individualität vom Pflügen zum Schwingen (gem. mit GATTERMANN Erhard)	A	B		10 (1992) 2	29 / 5
JENDRUSCH Gernot:	Gutes Sehen für sicheres Skifahren (et al.)	P			20 (2002) 20	46 / 5
JENDRUSCH Gernot:	„Aufwärmen“ vor dem „Abfahren“ auch aus wahrnehmungsphysiologischer Sicht (et al.)	P			21 (2003) 22	37 / 3
JENDRUSCH Gernot:	Entwicklungen im Skiunfallgeschehen im Zeitraum von 1997 bis 2003 (et al.)	P	R		21 (2003) 23	42 / 4
JENDRUSCH Gernot:	Wintersport in der Skihalle – Eine Bestandsaufnahme am Beispiel der Skihalle Neuss (et al.)	G	P		23 (2005) 27	42 / 4
JENDRUSCH Gernot:	Wintersport in der Skihalle – Unfälle und Verletzungen (et al.)	P			23 (2005) 27	46 / 4
JENDRUSCH Gernot:	Wer die Wahl hat, hat die Qual – Wie wirken (Farb-) Filter beim Schneesport? (gem. mit LINGELBACH Bernd)	F	G	P	28 (2010) 37	53 / 4
JESCHKE Dieter:	Energetische Beanspruchung beim und konditionelle Voraussetzungen für Skilaufen (et al.)	E	P		18 (2000) 16	23 / 9
JESCHKE Dieter:	Skisport erleben – Gesundheit erfahren	E	P		18 (2000) 16	5 / 1
KAPUSTIN Peter:	Besondere didaktische Aspekte des Sports für Ältere (et al.)	B	P		03 (1985) 1	33 / 5
KAPUSTIN Peter:	Leute über 60 – Eine Zielgruppe für den Freizeitsport (et al.)	P			06 (1988) 1	21 / 7
KASSAT Georg:	Erwiderung auf ULMRICHS Stellungnahme (DSV-SKISCHULE 2/86) zu „Schein und Wirklichkeit parallelen Skifahrens“ (KASSAT)	B			05 (1987) 1	13 / 2
KEHLER Reinhard:	Zu einem Gesamtmodell der mechanischen Grundlagen für die Körperpositionen im alpinen Skilauf	A	G		23 (2005) 26	18 / 10
KERN Martin:	Versuche zur Wirksamkeit einiger Lawinenrettungsgeräte (et al.)	Q			20 (2002) 20	15 / 9
KERN Korbinian:	Verschütteten-Suchgeräte (VS-Geräte)	Q			03 (1985) 2	7 / 2
KEUL Josef:	Leistungsdiagnostik anhand metabolischer und hormonaler Meßgrößen (gem. mit JAKOB Ernst)	P			03 (1985) 2	57 / 3
KEUL Josef:	Herz und Lunge (kardiopulmonales System) (gem. mit JAKOB Ernst)	P			05 (1987) 1	19 / 2
KEUL Josef:	Zum Wandel des Leistungssports in unserer Gesellschaft	N	P		14 (1996) 9	10 / 3
KEUL Josef:	Neue Aspekte der Ernährung im Sport (et al.)	E	P		18 (2000) 16	34 / 6
KLEPPEN Halvor:	Der Slalom von Seljord bis nach Müren – Warum der norwegische Ausdruck „Slalom“ für den modernen Torlauf erhalten blieb	R			27 (2009) 35	53 / 6
KLOTH Thomas:	Psychische Beanspruchung im leistungssportlich orientierten Skilanglauf	C	N		24 (2006) 29	26 / 8
KLOTH Thomas:	Was ist Siegeswille? Darstellung theoretischer Grundlagen und empirischer Ergebnisse	C			26 (2008) 32	15 / 8
KLOTH Thomas:	Nordic Walking – auch für Kinder und Jugendliche? (gem. mit JACOBY Tina)	M			26 (2008) 33	20 / 7
KLOTH Thomas:	Skaten auf Rollen – ein Vergleich. Nordic Blading-Nordic Cross Skating-Skiroller – Zur Biomechanik beim Nordic Walking (gem. mit EGGER Tom)	M	N		27 (2009) 35	38 / 7

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
KLOTH Thomas:	Slacklinen als spezielles Gleichgewichtstraining im Skilanglauf (gem. mit EIGENSCHENK Barbara und THOMANN Andreas)	H	M	N	29 (2011) 39	13 / 7
KNOLL Erich:	Rechtsfragen – Skitourenwesen	M	L		00 (1982) 2	41 / 5
KNOLL Erich:	Skisport und Umwelt	R			03 (1985) 1	87 / 5
KNOLL Erich:	Der Kinderskikurs am Lift	B	O		15 (1997) 10	3 / 4
KNOLL Erich:	Vorsicht Pistenraupe – Vorsicht Skifahrer!	G	O		15 (1997) 11	13 / 3
KNÖRINGER Markus:	Neues beim Snowboarding – Konsequenzen für das Training	E	K	P	19 (2001) 18/19	13 / 7
KOCH Michael:	Biathlonschießmessplatz – Neue Möglichkeiten zur Objektivierung der Biathlonschießleistung (gem. mit NITZSCHE Klaus)	I	N		24 (2006) 28	30 / 9
KÖHLER Lothar:	Entwicklungstendenzen im Skilanglauf	H			10 (1992) 1	25 / 5
KÖHLER Lothar:	Zur Funktion der koordinativen Fähigkeiten im Skilanglauf	H			20 (2002) 21	15 / 10
KÖHLER Lothar:	Lern- und Leistungsreserven erschließen	H	P		21 (2003) 23	24 / 10
KÖHLER Lothar:	Das Ehrenmal des Thüringer Wintersportverbandes	R			21 (2003) 23	50 / 8
KÖHLER Lothar:	Biathlon – Wege und Spuren einer attraktiven Skisportart	I			22 (2004) 24	22 / 10
KÖHLER Lothar:	NORSK SKIOLPING (1. Teil)	H	R		22 (2004) 25	30 / 15
KÖHLER Lothar:	NORSK SKIOLPING (2. Teil)	H	R		23 (2005) 26	34 / 17
KÖHLER Lothar:	Am Anfang war der Lauf	A	R		24 (2006) 28	15 / 11
KÖHLER Lothar:	DSV Nordic aktiv-Ausbildungskonzept	H	M	U	24 (2006) 28	52 / 2
KÖHLER Lothar:	Skilanglauf – Gedanken rund um den neuen DSV-LEHRPLAN SKILANGLAUF	H			24 (2006) 29	40 / 11
KÖHLER Lothar:	RANDNOTIZEN eines Seniors zum neuen DSV-SKILEHRPLAN praxis	U			25 (2007) 30	22 / 3
KÖHLER Lothar:	Vielfältige Anwendungsformen des Skilanglaufs im Breiten-/Freizeitsport	H			25 (2007) 30	25 / 14
KÖHLER Lothar:	Rezension – Randnotizen zum Studiengang „Freizeitaktiv“ und „Nordic Sports“	U			25 (2007) 31	59 / 4
KÖHLER Lothar:	Rezension – Eine Publikation zum „Zauberwort“ PRÄVENTION	U			25 (2007) 31	63 / 3
KÖHLER Lothar:	Die Musen auf Ski – Ein Streifzug durch den Winter und den Skilauf im „Literarischen“	R			26 (2008) 33	27 / 16
KÖHLER Lothar:	Skilanglauf mit Kindern – Didaktisch-methodische Aspekte eines Lehrplans für den Skilanglauf mit Kindern	A	B	C	27 (2009) 35	22 / 16
KÖHLER Lothar:	Skilauf im Vorschulalter – Didaktisch-methodische Erfahrungen und Erkenntnisse zum Skiunterricht mit Vorschulkindern in Mittelgebirgsregionen	A	C	F	28 (2010) 36	12 / 17
KÖHLER Lothar:	Alpiner Rennsport – Ein Streifzug durch seine Entstehung und Entwicklung	A	G	N	28 (2010) 37	4 / 14
KÖHLER Romy:	Minimieren des Osteoporose- und Sturzrisikos durch Nordic Walking (gem. mit RIEHLE Hartmut)	M	P		25 (2007) 30	44 / 3
KÖNIG Andreas:	Pistengütesiegel Deutschland – Verlässlicher Wegweiser: Neue Orientierungshilfe in Deutschlands Skigebieten	T	Q		28 (2010) 36	50 / 3
KRIEMANN Josephin:	Erste Ergebnisse der einjährigen Arbeit in den Leistungssportkooperationen im Rahmen des DSV-Schulsportkonzepts „Auf die Plätze, fertig ... Ski!“ (gem. mit FALKNER Annika)	A	B	M	29 (2011) 39	4 / 9
KROMBOLZ Arno:	Diagnostik eigenmotorischer Wahrnehmung im alpinen Skisport (et al.)	C			09 (1991) 2	35 / 6
KROMBOLZ Arno:	Skiunterricht – Skilehrerausbildung – Sportwissenschaft (gem. mit STEINHÖFER Dieter)	A			10 (1992) 1	9 / 5
KRUMM Fritz:	Skiunterricht für Gehörgeschädigte und Gehörlose (et al.)	B	D	P	01 (1983) 1	13 / 2
KUCHLER Walter:	Der deutsche Beitrag zum Interskikongress 1983 in Sexten (gem. mit GATTERMANN Erhard)	E			01 (1983) 1	31 / 3
KÜHSCHLM Horst:	Die Verantwortlichkeit des Betriebsleiters	Q			08 (1990) 2	37 / 4
LANGE Harald:	Bildung und Erziehung im Leistungssport. Zur Kennzeichnung eines Handlungsfeldes aus der Perspektive der Trainerausbildung	C	N		27 (2009) 34	19 / 7
LANGENKAMP H.:	Diagnostik eigenmotorischer Wahrnehmung im alpinen Skisport (et al.)	C			09 (1991) 2	35 / 6
LAUTERWASSER Erwin:	Leitlinien des Umweltbeirates/Verhaltensregeln	S			04 (1986) 2	59 / 2
LAUTERWASSER Erwin:	Skisport und Umwelt	S			04 (1986) 2	61 / 5
LAUTERWASSER Erwin:	Überlegungen und Ziele des Umweltbeirates des DSV	S			06 (1988) 2	41 / 5
LAUTERWASSER Erwin:	Skisport und Umwelt/Referat beim FIS-Kongress 1988 in Istanbul	E	S		06 (1988) 2	47 / 6
LAUTERWASSER Erwin:	Sport und Umweltschutz – ein Gegensatz?	S			07 (1989) 1	25 / 8
LAUTERWASSER Erwin:	Die Umweltbelange: Anlass für Kurskorrekturen? Grundsätzliches aus der Sicht des Sportsystems	S			08 (1990) 2	43 / 6
LAUTERWASSER Erwin:	„Mainauer Manifest“ der FIS – Wege zum umweltverträglichen Skisport	S			13 (1995) 6	3 / 5
LAUTERWASSER Erwin:	Ökologie muss Maßstab der Marktwirtschaft werden	S			14 (1996) 9	3 / 7
LAUTERWASSER Erwin:	Lawinenkatastrophe – Ohne Vorurteil analysieren, Probleme ganzheitlich angehen	Q			17 (1999) 15	16 / 2
LEER Eugen:	Nochmals zur Haftung der Vereine für Skireisen	D	O		11 (1993) 4	19 / 1
LICKERT Karl-Heinz:	Brauchen Übungsleiter und Trainer Pädagogik?	B	C		10 (1992) 1	17 / 3
LINGELBACH Bernd:	Wer die Wahl hat, hat die Qual – Wie wirken (Farb-) Filter beim Schneesport? (gem. mit JENDRUSCH Gernot)	F	G	P	28 (2010) 37	53 / 4
LOSSOS Wilhelm:	Rechtsfragen beim Anlegen von Langlaufloipen	H	O		03 (1985) 1	49 / 5

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
LUTHE Tobias:	Vernetztes Denken in der Sport- und Umweltkommunikation	S			23 (2005) 26	12 / 6
LUTHE Tobias:	Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten von umweltpädagogischen Filmen im Skilehrwesen	A	S		24 (2006) 28	10 / 5
LUTHE Tobias:	Freizeitaktivitäten im Lebensraum der Alpentiere	S	U		24 (2006) 28	54 / 1
LUTHE Tobias:	Möglichkeiten der Reaktion von Skigebieten auf Umweltveränderungen	S			25 (2007) 30	17 / 4
LUTHE Tobias:	Schneesport und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Wege zu einem nachhaltigen Schneesperterlebnis	U			25 (2007) 30	U3
LUTHE Tobias:	Nachhaltigkeitskommunikation von Skigebieten: Informationsmöglichkeiten für Schneesportler in Zeiten des Globalen Wandels	S	U		25 (2007) 31	2 / 9
MAIER Harald:	Skisport an Schulen – Ziele, Inhalte und Möglichkeiten	C			04 (1986) 2	31 / 2
MAIER Harald:	Der Schullandheimaufenthalt im Winter – eine pädagogische Herausforderung	C			07 (1989) 2	41 / 5
MAIER Harald:	Kriterien bei Kurzversuchen und Lehrproben im Skiunterricht	A	B		08 (1990) 2	25 / 3
MAIER Harald:	Schulverwaltung beim Umweltseminar	S			11 (1993) 4	55 / 2
MAIER Harald:	Skilanglauf im Wettbewerb „Jugend trainiert“ als Modell der Talentförderung	H	N		16 (1998) 12	23 / 6
MAIER Wolfgang:	Kraft im alpinen Skilauf	E	N	O	19 (2001) 18/19	29 / 3
MAYR Klaus:	Effektives Korrigieren	G	N		20 (2002) 20	68 / 4
MELTL Georg:	Orientierung mit GPS im Gebirge	Q			20 (2002) 20	12 / 3
MERSCH Jan:	Lawinenkunde oder Lawinen-Erfahrung, Strategie, Entscheidung	Q			20 (2002) 20	6 / 6
MESTER Jochen:	Individualisierung der Skitechnik – Grundlage für gesundes, sicheres und freudvolles Skilaufen (gem. mit GATTERMANN Erhard)	A	B		10 (1992) 2	5 / 24
MIKOLAJSKI Thomas:	Orientierungshilfen für den Deutschen Skilehrplan (gem. mit MÜLLER Hubertus)	A	B		01 (1983) 1	39 / 2
MILLIES Markus:	Vergleich der Skilehrpläne Deutschlands, Österreichs und der Schweiz unter besonderer Berücksichtigung von Technik und Methodik	A	B		08 (1990) 1	23 / 7
MOHR Heinz:	Grundsätzliche Überlegungen zur Einführung der C-Lizenz = Vereinstrainerlizenz (et al.)	A	D		00 (1982) 2	57 / 2
MOHR Heinz:	Auszug aus der Trainingslehre alpin	G	N		04 (1986) 2	51 / 2
MÜLLER Hubertus:	Orientierungshilfen für den Deutschen Skilehrplan (gem. mit MIKOLAJSKI Thomas)	A	B		01 (1983) 1	39 / 2
MÜLLNER Rudolf:	Der österreichische Schihistoriker Erwin Mehl (1890–1984)	R			26 (2008) 32	41 / 6
NAGEL Siegfried:	Zur Entwicklung des Skisports in Mitteleuropa zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Sozialhistorische Studie zur Entstehung von Skiclubs am Kalten Feld.	D	R		29 (2011) 39	20 / 5
NEFF Georg:	Gesundheitliche Aspekte aus orthopädischer Sicht	E	P		18 (2000) 16	49 / 4
NETTESHEIM Wolfgang:	Welche rechtlichen Probleme können sich für Vereine/Vereinsskischulen ergeben, wenn Teilnehmer der veranstalteten Skireisen oder Skikurse sich „geschädigt“ fühlen?	D	O		11 (1993) 3	32 / 2
NETTESHEIM Wolfgang:	Erwiderung zu Dr. Leer: „Nochmals zur Haftung der Vereine für Skireisen“	D	O		11 (1993) 4	20 / 2
NITZSCHE Klaus:	Zur Stellung und Funktion des Skilanglaufs im Freizeitverhalten unserer Bevölkerung (gem. mit RICHTER Franz)	A	H		15 (1997) 10	7 / 6
NITZSCHE Klaus:	Untersuchungen zur Wirkung von Carvingski in der Anfängerausbildung des alpinen Skilaufs (et al.)	B	G		18 (2000) 17	16 / 6
NITZSCHE Klaus:	Untersuchungen zur Wirkung methodischer Konzepte in der Anfängerausbildung des alpinen Skilaufs	B	G		21 (2003) 23	16 / 8
NITZSCHE Klaus:	Untersuchungen zur Wirkung einer Inline-Skate-Ausbildung auf den Lernprozess im Skilauf (et al.)	A	F		22 (2004) 24	15 / 6
NITZSCHE Klaus:	Neue Lösungsansätze zur Effektivierung des Grundlagenausdauertrainings im Biathlon (gem. mit SIEBERT Dirk)	I	N		23 (2005) 26	28 / 6
NITZSCHE Klaus:	Biathlonschießmessplatz - Neue Möglichkeiten zur Objektivierung der Biathlonschießleistung (gem. mit KOCH Michael)	I	N		24 (2006) 28	30 / 9
NITZSCHE Klaus:	Neue methodische Orientierungen für die Etappe des Aufbautrainings im Biathlon (gem. mit SCHÜRER Axel)	A	I		26 (2008) 33	43 / 11
NOHE Bernd:	DSV-Skischul-Cup 1986 – Bericht und Ergebnisse	B			04 (1986) 1	35 / 6
NOHE Bernd:	Die Lehrarbeit im Deutschen Skiverband	A			08 (1990) 2	33 / 3
OPASCHOWSKI Horst W.:	Stressfaktor Freizeit – Bundesbürger kommen nach der Arbeit nicht zur Ruhe	C			02 (1984) 2	15 / 3
OPASCHOWSKI Horst W.:	Die Freizeit ist uns lieb – und immer „teuer“	C			02 (1984) 2	31 / 2
OPASCHOWSKI Horst W.:	Die Tief- und Höhepunkte im Wochenverlauf	C			03 (1985) 2	19 / 4
OPASCHOWSKI Horst W.:	Freizeit, Zukunft und Lebenssinn	C			05 (1987) 2	27 / 5
OTT Reinhard:	Führungstechnik beim Skibergsteigen	L	Q		08 (1990) 2	1 / 6
PEER Peter:	VS-Suche und GSM-Handy	Q			17 (1999) 15	13 / 10
PEIFFER Lorenz:	Turnende Schneeschuhwanderer – schneesuhwandernde Turner	D	R		25 (2007) 30	39 / 5
PFÜTZNER Arndt:	Ausgewählte (neue) Ansätze im Ausdauertraining Skilanglauf	E	N	P	19 (2001) 18/19	40 / 7
PICHLER Josef:	Der Lawinenunfall zwischen toleriertem Risiko und rechtlicher Schuld	O	Q		05 (1987) 2	19 / 5
PICHLER Josef:	Zum Wesen der Unfallgefahr beim alpinen Skifahren und Bergsteigen	G	Q		10 (1992) 1	4 / 2

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
PICHLER Josef:	Der Einfluss des Skirechts auf die Skisicherheit in Europa	O			11 (1993) 3	28 / 4
PICHLER Josef:	Zu ULMRICHS Erfahrungslehre des souveränen Skifahrens	Q			11 (1993) 3	34 / 2
PICHLER Josef:	ULMRICHS „Souveränes Skifahren“ und: Ein Alternativ-Vorschlag	Q			11 (1993) 3	36 / 4
PICHLER Josef:	Zur Kausalität zwischen Skibindungseinstellung und Sturzverletzung	F	O		17 (1999) 14	25 / 4
PILZ Gunter A.:	Erlebnisarmut zivilisierter Industrienationen: eine Chance und eine Gefahr für den Skisport	C			04 (1986) 2	33 / 2
PREDIGER Jürgen:	Angst im alpinen Skisport – Entwicklung eines didaktisch-methodischen Konzeptes (gem. mit GRÖGER Hansjörg)	C	G		04 (1986) 1	7 / 6
PRÖBSTL Ulrike:	Naturschutz: Geschichte, Bilanz und Perspektiven am Beispiel von alpinen Landschaften und Wintersportgebieten	S			12 (1994) 5	1 / 11
PRÖBSTL Ulrike:	Naturschutz contra Natursportarten	S			14 (1996) 8	24 / 7
PRÖBSTL Ulrike:	Umweltarbeit mit Kindern und Jugendlichen – Konzepte und Bausteine	S			14 (1996) 8	31 / 8
PRÖBSTL Ulrike:	Ergebnisse der Skigebietsuntersuchungen des DSV-Umweltbeirates	S			16 (1998) 13	50 / 5
PRÖBSTL Ulrike:	Umweltbildung und Umweltinformation am Beispiel des Skisports	S			17 (1999) 15	2 / 11
PRÖBSTL Ulrike:	NATURA 2000 und Schulsport – Mögliche Auswirkungen des Europäischen Schutzgebietssystems auf den Skisport	S			19 (2001) 18/19	56 / 9
PRÖBSTL Ulrike:	Der Umbau des Nordischen Trainingszentrums Ruhpolding – durch kooperative Planung ein Gewinn für Sport, Landnutzung und Naturschutz	S			21 (2003) 22	6 / 4
PRÖBSTL Ulrike:	Stellenwert und Akzeptanz von Umweltzertifikaten/Auditierung in Skigebieten	S			22 (2004) 24	32 / 7
PRÖBSTL Ulrike:	Klimawandel und Wintertourismus – Bedrohung oder Panikmache (gemeinsam mit PRUTSCH Andrea)	S			26 (2008) 32	35 / 6
PRUTSCH Andrea:	Klimawandel und Wintertourismus – Bedrohung oder Panikmache (gemeinsam mit PRÖBSTL Ulrike)	S			26 (2008) 32	35 / 6
RABOFSKY Eduard:	Das Kuratorium für Alpine Sicherheit zur Entwicklung des Lawinenschutzes in Österreich	Q			03 (1985) 1	1 / 3
RABOFSKY Eduard:	Entwicklung des Wissensstandes über Lawinen in Österreich – Aus einem Vortrag vor Mitarbeitern des Lawinenwarndienstes der Steiermärkischen Landesregierung	Q			03 (1985) 2	1 / 5
RABOFSKY Eduard:	Zum Versuch einer Typologie der Unfälle beim Bergwandern	P	Q		05 (1987) 2	41 / 3
RABOFSKY Eduard:	Neue Formen des Bergsteigens und Skifahrens und ihr Einfluß auf das alpine Unfallgeschehen	G	P	Q	06 (1988) 2	53 / 4
RABOFSKY Eduard:	Lawinenforschung – Theorie im Vorfeld der Praxis	Q			07 (1989) 2	59 / 4
RAFOSS Kolbjørn:	Skispiele als elementare koordinative Grundsicherung auf Skiern (gem. mit ZOGLWEK Herbert)	B	D		25 (2007) 31	11 / 6
RAGER Alois:	Ganzjahresprogramm und aktive Einbindung der Vereinsjugend als wirkungsvolle Maßnahmen gegen den Mitgliederschwund?	D			15 (1997) 11	16 / 3
RASE Karin:	Ein Porträt des Skimalers Toni Schönecker – Ästhetik des modernen Skisports als Freizeit- und Leistungssport	R			28 (2010) 37	18 / 10
REINBOTH Frank:	Bericht zum INTERSKI-Kongress 2007 in Südkorea – Snowsport for All	E			25 (2007) 31	49 / 8
REINHART Kai:	Skifahren mit diabeteskranken Kindern	B	P		20 (2002) 20	40 / 3
REITER Siegbert:	Bergung von Verschütteten aus Lawinen (gem. mit SCHRÖTTLE Willi)	P	Q		09 (1991) 2	7 / 4
REITER Siegbert:	Zwischenbericht über Untersuchungen bei der VS-Suche (et al.)	Q			8 (1990) 10	15 / 1
RENNER Thomas:	Experimentelle Untersuchung des Parallelen Grundschiebens im alpinen Skilauf (et al.)	B	G		15 (1997) 10	13 / 10
RICHTER Franz:	Zur Stellung und Funktion des Skilanglaufs im Freizeitverhalten unserer Bevölkerung (gem. mit NITZSCHE Klaus)	A	H		15 (1997) 10	7 / 6
RIEBENBAUER Arnold:	Vortrag zum Thema „Doping“	E	P		25 (2007) 31	36 / 3
RIEDEL Klaus:	Sicherer Skifahren durch besseres Sehen: Skibrillen und Sportbrillen (gem. mit ULMRICH Ekkehart)	F	P		00 (1982) 2	17 / 4
RIEDER Hermann:	Selbsteinschätzung von Geschwindigkeit im Skilauf in Abhängigkeit von verschiedenen Hangneigungen (et al.)	G	P		05 (1987) 2	45 / 6
RIEDL Otto:	Erläuterungen zum Drehen der Ski (gem. mit ULMRICH Ekkehart)	B	G		01 (1983) 1	15 / 4
RIEDL Otto:	Zusätzliche Aspekte der Pflugbogenschulung (gem. mit ULMRICH Ekkehart)	B			04 (1986) 1	13 / 6
RIEDL Otto:	Das Ausbildungs- und Prüfungskonzept des Deutschen Skiverbandes	A			13 (1995) 6	8 / 3
RIEHLE Hartmut:	Die metabolische und kardiale Beanspruchung von Senioren beim Fahren mit Carvingski (et al.)	G	P		23 (2005) 27	54 / 3
RIEHLE Hartmut:	Minimieren des Osteoporose- und Sturzrisikos durch Nordic Walking (gem. mit KÖHLER Romy)	M	P		25 (2007) 30	44 / 3
RIST H. J.:	Erste Hilfe im Skisport/Alpiner Skisport in Gletscherhöhe	P	Q		09 (1991) 2	49 / 4
RODENKIRCH Tobias:	Die Slackline als Trainingsgerät für den Skisport – Ein Trendsport mit Potenzial für das Konditionstraining im Schneesport? (gem. mit VOLERY Samuel)	F	M	N	27 (2009) 35	45 / 8
RÖHRL S.:	Die Entwicklung der neuen Internationalen Skibindungs-Einstelltabelle 2000 (et al.)	F			13 (1995) 7	18 / 2

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
ROMBERG Monika:	Schneesport unterrichten in der EU (gem. mit SCHODER Gustav)	A			20 (2002) 21	4 / 7
ROTH Bernadette:	Die DSV-Skilanglaufserie (1997–2010) im Spiegel der Statistik (et al.)	H	N	P	28 (2010) 37	36 / 9
ROTH Ralf:	Gedanken zur Integration der Umweltbildung in die skisportliche Ausbildung im DSV	S			16 (1998) 13	55 / 5
ROTH Ralf:	Internetpräsentation des DSV-Umweltbeirates auf einer eigenen Homepage (et al.)	S	U		19 (2001) 18/19	54 / 2
RUTHER Roman:	Die nordischen Demonstrationen beim Interskikongress 1983 in Sexten	E	H		01 (1983) 1	35 / 2
RUTHER Roman:	Deutscher Skilehrplan: Die Elementarschule des DSV – ein Langzeitkonzept	A	B		01 (1983) 1	37 / 2
RUTHER Roman:	Skilehrplan 4: Skilanglauf/Technik – Methodik – Praxis	A	H		03 (1985) 1	39 / 3
RUTHER Roman:	Die Freie Technik im Skilanglaufunterricht	B	H		04 (1986) 2	27 / 4
SALM Bruno:	Antwort auf die Umfrage „Kameradenhilfe“ (et al.)	P	Q		06 (1988) 2	9 / 1
SCHAFF Peter:	Der Skischuh im Skikurs: Zu steife Skischuhe verhindern den Lernerfolg (gem. mit HAUSER Wolfhart)	F			04 (1986) 1	23 / 4
SCHAFF Peter:	Skischuh versus Kniegelenk – ein sportmedizinisches, orthopädisches und biomechanisches Problem (gem. mit HAUSER Wolfhart)	F	P		08 (1990) 1	41 / 5
SCHAFF Peter:	Die Entwicklung der neuen Internationalen Skibindungs-Einstelltabelle 2000 (et al.)	F			13 (1995) 7	18 / 2
SCHAFF Peter:	Entwicklung am Schuh und Bindungssystem	E	F		18 (2000) 16	44 / 2
SCHEUER Werner:	Empfehlungen für die Durchführung von Skibörsen (et al.)	D	F		01 (1983) 1	5 / 8
SCHIERENBECK Carsten:	Aufwärmen und Einfahren im alpinen Skilauf (gem. mit VOGEL Walter)	G	P		11 (1993) 4	4 / 10
SCHILLING Robert:	Schnee und Lawinen	Q	L	P	30 (2012) 40	25 / 20
SCHLÄGELBAUER Viktor:	Österreichs Seilbahnen und Fremdenverkehr – Prognosen und Wirklichkeit/Im Blickpunkt: Tirol (Dieser Beitrag ist im Original irrtümlich als 2/87 nummeriert)	Q			05 (1987) 2	33 / 3
SCHLÖMMER Eberhard:	Zur Biomechanik beim Nordic Walking (gem. mit HARTMANN Matthias und SCHWIRTZ Ansgar)	F	M		26 (2008) 33	13 / 7
SCHMID Peter:	Die touristischen Transportanlagen im Berggebiet – Rahmenbedingungen und Herausforderungen an die zukünftige Entwicklung aus der Sicht der Konzessionsbehörde	O	Q		09 (1991) 2	53 / 8
SCHNEIDER Christoph:	Winterklima, Klimawandel und Schneesport in den deutschen Mittelgebirgen (et al.)	S			24 (2006) 29	2 / 10
SCHNEIDER Helga:	Wintersport für cerebral bewegungsgestörte Menschen auf therapeutischer Basis	B	C	P	07 (1989) 1	11 / 5
SCHODER Gustav:	Skisport an Schulen aus der Sicht der Sportpädagogik	B	C		14 (1996) 9	13 / 5
SCHODER Gustav:	Schneesport – Erleben der Sicherheit	A	B		20 (2002) 20	33 / 5
SCHODER Gustav:	Schneesport unterrichten in der EU (gem. mit ROMBERG Monika)	A			20 (2002) 21	4 / 7
SCHODER Gustav:	Das Skigebiet als Sportstätte und Bewegungsraum	P	T		23 (2005) 26	2 / 10
SCHÖNHAAR Harald:	Jugendtraining für alpine Rennfahrer	G	N		02 (1984) 2	45 / 4
SCHRADI Clemens:	Alpiner Skisport und verhaltensökologisches Risiko – eine kritische Betrachtung aus der Sicht der biologischen Verhaltensforschung (et al.)	B	S		08 (1990) 2	29 / 3
SCHRADI Clemens:	Anstrengung als pädagogisches Prinzip im alpinen Skisport – Anregungen für die Praxis (et al.)	B	C	G	09 (1991) 1	11 / 2
SCHRÖTTLE Willi:	Wie rette ich aus Gletscherspalten – Neue Raupentechnik	P	Q		06 (1988) 2	23 / 2
SCHRÖTTLE Willi:	Zwischenbericht über Untersuchungen bei der VS-Suche (et al.)	Q			08 (1990) 1	15 / 1
SCHRÖTTLE Willi:	Bergung von Verschütteten aus Lawinen (gem. mit REITER Siegbert)	P	Q		09 (1991) 2	7 / 4
SCHRÖTTLE Willi:	Anseilen in mittelsteilem Firn – eine Gefahr oder Sicherheit?	Q			11 (1993) 4	1 / 3
SCHRÖTTLE Willi:	VS-Gerätevergleich	Q			14 (1996) 9	31 / 2
SCHRÖTTLE Willi:	Sicherung am Seilgeländer	Q			16 (1998) 13	48 / 2
SCHUBERT Pit:	Vorsicht mit dem Band(schlingen) knoten	Q			14 (1996) 8	12 / 3
SCHULZ Christian:	Skiunterricht für Gehörgeschädigte und Gehörlose (et al.)	B	D	P	01 (1983) 1	13 / 2
SCHULZ David:	Unfälle und Verletzungen im alpinen Skisport – Zahlen und Trends der Saison 2007/2008	G	P		27 (2009) 34	43 / 4
SCHULZ David:	Unfälle und Verletzungen im alpinen Skisport – Zahlen und Trends der Saison 2008/2009	G	P		27 (2009) 35	59 / 3
SCHULZ David:	ASU-Ski Unfallanalyse 2009/2010	G	P		28 (2010) 37	63 / 1
SCHULZ David:	Unfälle und Verletzungen im alpinen Sport – Zahlen und Trends der Saison 2010/2011	G	P		29 (2011) 39	58 / 2
SCHÜRER Axel:	Neue methodische Orientierungen für die Etappe des Aufbautrainings im Biathlon (gem. mit NITZSCHE Klaus)	A	I		26 (2008) 33	43 / 11
SCHWAB Ulrich:	Praktische Hinweise für zweckmäßige Skibekleidung alpin	F	G		01 (1983) 2	1 / 2
SCHWARTZE Hans:	Fünfzehn Jahre Forschung und Fortschritt durch den IAS – Das Skifahren immer sicherer gemacht	F	T		03 (1985) 2	11 / 4
SCHWARZ Florian:	Rezension zu KNOPF Jürgen: „Faszination Biathlon. Der Sport – Die Stars – Die Wettkampfstätten“	U	I		27 (2009) 35	67 / 1
SCHWARZ Florian:	Rezension zu Lehrplan DVS: „Schneesportunterricht mit Kindern und Jugendlichen“	U			28 (2010) 37	62 / 1

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
SCHWARZ Florian:	DSV-Skiwacht im Allgäu: Bilanz der Wintersaison 2010/2011	T			29 (2011) 38	64 / 2
SCHWARZ Jörg:	Vom Big Foot zum Carving-Ski mittels ganzheitlicher Lernarrangements – ein alternativer Lehrweg in der Anfängermethodik	B			17 (1999) 14	30 / 16
SCHWARZ Jörg:	Vom Normalskifahrer zum Carver – eine alternative Heranführung zur Nutzung des stark taillierten Ski	B	G		18 (2000) 17	22 / 3
SCHWARZ Klaus:	Skiunterricht für Gehörgeschädigte und Gehörlose (et al.)	B	D	P	01 (1983) 1	13 / 2
SCHWARZ Klaus:	Das Bild von der Natur in der Geschichte	S			29 (2011) 38	4 / 14
SCHWEIZER Jürg:	Versuche zur Wirksamkeit einiger Lawinenrettungsgeräte (et al.)	Q			20 (2002) 20	15 / 9
SCHWEIZERISCHE BFU:	Beratungsstelle für Unfallverhütung: Lawinenverschütteten-Suchsysteme	Q			07 (1989) 1	1 / 6
SCHWIRTZ Ansgar:	Zur Kinematik der Schlittschuhschrittechniken	B			06 (1988) 2	37 / 4
SCHWIRTZ Ansgar:	Zur Biomechanik beim Nordic Walking (gem. mit HARTMANN Matthias und SCHLÖMMER Eberhard)	F	M		26 (2008) 33	13 / 7
SIEBERT Alfred:	Antwort auf die Umfrage „Kameradenhilfe“ (et al.)	P	Q		06 (1988) 2	11 / 2
SIEBERT Dirk:	Neue Lösungsansätze zur Effektivierung des Grundlagenausdauertrainings im Biathlon (gem. mit NITZSCHE Klaus)	I	N		23 (2005) 26	28 / 6
SIEBERT Walter:	Lebt der „Herr der Lage“ sicher? – Zur Problematik von Prüfungskursen	A	B		07 (1989) 2	37 / 3
SIEBERT Walter:	Lawinenkundeunterricht	Q			08 (1990) 2	7 / 3
SKILEHRER KANADA:	Interskikongress 1983: Beitrag Kanada	E			01 (1983) 2	31 / 2
SKILEX-Kongress 2007:	34. Skilex-Kongress 2007, 10.–17. März 2007 in Oberstdorf	E			25 (2007) 31	33
SOURY-LAVERGNE Alain:	Französische Seilbahnstatistik 1988/89 (et al.)	Q			08 (1990) 2	41 / 2
SPANISCHE SKISCHULE:	Interskikongress 1983: Spanischer Beitrag	E			01 (1983) 2	33 / 3
SPENGLER Hans-Ulrich:	Einführung in das Biathlontraining (et al.)	I	N		04 (1986) 2	55 / 3
SPRING Hans:	Flexibilität / Stretching	E	N	O	19 (2001) 18/19	34 / 6
STAACKS Thomas:	Lernen aus Fehlern – Anwendungsmöglichkeiten des Differenziellen Lernen im Skilanglauf	A	H		24 (2006) 29	34 / 6
STÄUDINGER Andrea:	Selbsteinschätzung von Geschwindigkeit im Skilanglauf in Abhängigkeit von verschiedenen Hangneigungen (et al.)	G	P		05 (1987) 2	45 / 6
STEINHÖFER Dieter:	Diagnostik eigenmotorischer Wahrnehmung im alpinen Skisport (et al.)	C			09 (1991) 2	35 / 6
STEINHÖFER Dieter:	Skiunterricht – Skilehrerausbildung – Sportwissenschaft (gem. mit KROMBHOLZ Arno)	A			10 (1992) 1	9 / 5
STEINLE Franz:	Referat: Verkehrsunfall infolge Übermüdung und seine rechtlichen Konsequenzen	L	O		20 (2002) 20	24 / 4
STEINLE Franz:	Eingangsstatement zur Podiumsdiskussion „Doping“ in Ravensburg am 8. März 2007	E	N		25 (2007) 31	33 / 3
STEINLE Franz:	Die juristische Problematik bei Anwendung von Blutprofilen im Kampf gegen Doping	P	O	N	30 (2012) 40	45 / 6
STRAUSS B. G.:	Was ist das für eine Wissenschaft, die sich mit Sport befaßt, genannt Sportwissenschaft (gem. mit HAAG Herbert)	A			08 (1990) 1	17 / 2
STRITTMATTER Klaus:	Gedanken über Zuschauer	C			01 (1983) 1	19 / 2
SUTTER Georg:	Grundsätzliche Überlegungen zur Einführung der C-Lizenz = Vereinstrainerlizenz (et al.)	A	D		00 (1982) 2	57 / 2
THIEL Axel:	Moderne Techniken im Skilanglauf aus orthopädischer Sicht	H	P		05 (1987) 1	17 / 2
THOMANN Andreas:	Slacklines als spezielles Gleichgewichtstraining im Skilanglauf (gem. mit KLOTH Thomas und EIGENSCHENK Barbara)	H	M	N	29 (2011) 39	13 / 7
THOMAS Alfred:	Wiederbelebungsmaßnahmen bei Lawinenverschütteten im Rahmen der Kameradenhilfe	P	Q		06 (1988) 2	19 / 4
TSCHIRKY Frank:	Lawinenunfallstatistik der Schweiz 1985–1998	Q			17 (1999) 14	18 / 4
TUSCH Rudi:	Skispringen – Techniktraining	H	N		04 (1986) 2	53 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Normen und Prüfzeichen (gem. mit VOGEL Anselm)	F			00 (1982) 1	13 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Den Sport nicht einfach hinnehmen, wie er ist	C			00 (1982) 1	15 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Aufgaben und Ziele des Skiunterrichts in unseren Vereinen	B	D		00 (1982) 1	17 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Sicherer Skifahren durch besseres Sehen: Skibrillen und Sportbrillen (gem. mit RIEDEL Klaus)	F	P		00 (1982) 1	17 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Unsere zentrale DSV-Skischulorganisation	T	B		00 (1982) 1	19 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Die Zukunftschancen für unsere zentrale DSV-Skischulorganisation	T	B		00 (1982) 1	21 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Skisport für Gehörgeschädigte und Gehörlose	B	D	P	00 (1982) 1	21 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Erläuterungen zu den Begriffen Belastung und Druck, Neutrallage und Kurvenlage	B	G		00 (1982) 1	23 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Lerntheorie für die Lehr- und Lernpraxis	A	B		00 (1982) 1	23 / 2
ULMRICH Ekkehart:	DSV-Konzept „Elementarunterricht auf dem Laufski“	A	B		00 (1982) 1	25 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Organisation des Skilehrwesens	A			00 (1982) 1	27 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Freizeitprogramm im Verein	D			00 (1982) 1	29 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Übungsbeispiele zum DSV-Konzept „Elementarunterricht auf dem Laufski“	A			00 (1982) 1	29 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Trickskibewerbe für Kinder und Jugendliche	N			00 (1982) 1	31 / 2

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
ULMRICH Ekkehart:	Skifest	A	B		00 (1982) 1	33 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Wohin ist das Skilehrwesen zu steuern?	A			00 (1982) 1	33 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Didaktik des Skilanglaufs – einige Denkanstöße	C	H		00 (1982) 1	35 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Skisport und Umwelt	R			00 (1982) 1	35 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Übungsbeispiele zur Erziehung zum sicheren Verhalten in der Loipe und auf der Piste	G	H	P	00 (1982) 1	37 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Übungsbeispiele zur Erziehung zum sicheren Verhalten bei der Benützung mechanischer Aufstiegshilfen	P	Q		00 (1982) 1	39 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Vorschriften für den Skiunterricht im In- und Ausland	O	B		00 (1982) 1	47 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Skitrimming 130	B			00 (1982) 1	53 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Höhenmedizin und Skisport (gem. mit ZINK Roman)	P	Q		00 (1982) 1	55 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Grundsätzliche Überlegungen zur Einführung der C-Lizenz = Vereinstrainerlizenz (et al.)	A	D		00 (1982) 1	57 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Didaktik der Alpinerziehung – Versuch einer Begründung	C	Q		00 (1982) 1	7 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Skihandschuhe, Skistrümpfe	F			00 (1982) 1	9 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Benennungen und Definitionen – Alpinski (gem. mit VOGEL Anselm)	F	G		00 (1982) 2	15 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Die Entwicklung des modernen Skisports – der Jokkmokk-Lauf über 220 km am 3. 4. 1884	R			00 (1982) 2	25 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Skibekleidung	F	P		00 (1982) 2	5 / 10
ULMRICH Ekkehart:	Erläuterungen zum Drehen der Ski (gem. mit RIEDL Otto)	B	G		01 (1983) 1	15 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Die Geburtsstunde des modernen Skisports: Nansens Grönlanddurchquerung auf Ski im Jahre 1888	R			01 (1983) 1	21 / 7
ULMRICH Ekkehart:	Die Herstellung von Stoffen für die Skisportbekleidung	F			01 (1983) 1	3 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Aerobic – Was es ist und was es sein könnte	P			01 (1983) 1	41 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Gymnastik auf der schiefen Ebene	P			01 (1983) 1	47 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Stundenbilder für die Ausbildung und Prüfung zum Trainer C	A	N		01 (1983) 1	49 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Empfehlungen für die Durchführung von Skibörsen (et al.)	D	F		01 (1983) 1	5 / 8
ULMRICH Ekkehart:	Mitteilungen und Buchbesprechungen und Abo-Angebot	U			01 (1983) 1	51 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Gedanken zur Analyse der Slalom- und Riesenslalomtechnik	B	C	G	01 (1983) 2	11 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Skisprungtechnik für Schüler	B	H		01 (1983) 2	15 / 7
ULMRICH Ekkehart:	Von Anfang an dabei: ein Berliner	R			01 (1983) 2	23 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Fortbildungsmöglichkeiten an der Führungs- und Verwaltungsakademie Berlin des Deutschen Sportbundes (gem. mit BEUTHER Heinz-Jürgen)	T			01 (1983) 2	25 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Montage, Anpassung, Einstellung und Kontrolle der normengerechten Funktionseinheit Ski-Bindung-Bremse-Schuh	F	P		01 (1983) 2	3 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Kindergemäßer Wintersport	B	C		01 (1983) 2	37 / 3
ULMRICH Ekkehart:	Kindgemäße Schulung des sicheren Verhaltens	B	C		01 (1983) 2	41 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Methodik des Tiefschneefahrens	B	K		01 (1983) 2	45 / 5
ULMRICH Ekkehart:	Konstruktionsprobleme beim Alpinski	F	G		01 (1983) 2	5 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Praktische Hinweise zur Animation im Skiunterricht	B	C		01 (1983) 2	51 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Das Skivolk – ein wenig unter die Lupe genommen. Empfehlungen für ein langfristiges Konzept der Mitgliederwerbung und -betreuung	D			01 (1983) 2	57 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Wintersport in der Landschaft	S			01 (1983) 2	65 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Abriß der Entwicklung des modernen Skisports	R			02 (1984) 1	11 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Abriß der Entwicklung des Deutschen Skiverbandes	R	T		02 (1984) 1	15 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Mathias Zdarsky – Vater des Skiunterrichts	R			02 (1984) 1	19 / 15
ULMRICH Ekkehart:	Struktur, Organisation und Verwaltung des Sports	A	T		02 (1984) 1	35 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Versicherungshinweise für Vereine	D			02 (1984) 1	37 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Steuerhinweise	B	O		02 (1984) 1	39 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Elementarunterricht/Langlaufunterricht mit Kindern	B	C		02 (1984) 1	41 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Handeln und Verhalten	C			02 (1984) 1	47 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Motivation	B	C		02 (1984) 1	49 / 3
ULMRICH Ekkehart:	Zeitschrift DSV-SKISCHULE	T	U		02 (1984) 1	55 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Nachdenken über Sport	C			02 (1984) 1	9 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Der Stellenwert der Fehleranalyse im Skiunterricht und die Handhabung der Methode der Richtigkeitsanalyse	B			02 (1984) 2	11 / 3
ULMRICH Ekkehart:	Skiunfall und Statistik	P			02 (1984) 2	27 / 3
ULMRICH Ekkehart:	Die Behandlung der Natur- und Umweltschutzprobleme im Skiunterricht	B	S		02 (1984) 2	41 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Braucht man zum Skifahren ein Gewissen?	C			02 (1984) 2	7 / 4

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
ULMRICH Ekkehart:	Freizeitsport(ler) – Goldgrube der Sportartikelindustrie/Der Profit an einer guten Idee (Vortrag an der Evangelischen Akademie in Bad Boll)	F			03 (1985) 1	15 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Zusätzliche Aspekte der Pflugbogenschulung (gem. mit RIEDL Otto)	B			04 (1986) 1	13 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Das DSV-Skimuseum	R			04 (1986) 1	3 / 3
ULMRICH Ekkehart:	SC Dingolfing – in 20 Jahren von Null auf 4535	D			04 (1986) 2	39 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Interview mit Prof. Dr. Herbert Haag (über Theorie und Praxis im Sport)	A			04 (1986) 2	67 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Buchbesprechungen	U			04 (1986) 2	73 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Fremdenverkehr und Umwelt – Problem im Bereich des Skisports	S			05 (1987) 1	33 / 3
ULMRICH Ekkehart:	Gespräch mit Prof. Dr. Harald Maier über „Skisport an Schulen“	C			05 (1987) 1	37 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Buchbesprechungen	U			05 (1987) 1	41 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Meine Einwände gegen die Untersuchungsmethode und die daraus gezogenen Schlüsse: KASSAT, Schein und Wirklichkeit parallelen Skifahrens, Münster, 1985	B			05 (1987) 2	1 / 8
ULMRICH Ekkehart:	Entwicklungstendenzen im Nordischen Leistungssport/Langlauf und Springen	H	R		05 (1987) 2	37 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Gespräch mit Prof. Dr. Hermann Rieder und Prof. Dr. Hans Eberspächer über Sportpsychologie	C			05 (1987) 2	51 / 8
ULMRICH Ekkehart:	Buchbesprechungen	U			05 (1987) 2	59 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Ist die Sicherheitserziehung im Skiunterricht gescheitert?	B			05 (1987) 2	9 / 5
ULMRICH Ekkehart:	Die Kameradenhilfe muß verbessert werden	P	Q		06 (1988) 1	1 / 16
ULMRICH Ekkehart:	Gespräch mit Prof. Dr. Helmut Digel über den Konflikt zwischen Sport und Umwelt	S			06 (1988) 1	41 / 12
ULMRICH Ekkehart:	Buchbesprechungen	U			06 (1988) 1	53 / 7
ULMRICH Ekkehart:	Zusammenfassung der Antworten auf die Umfrage „Kameradenhilfe“ – Wie geht's weiter?	P	Q		06 (1988) 2	15 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Gespräch mit Hansjörg Held über ein Unterrichtskonzept "Skisport und Umwelt"	S			06 (1988) 2	61 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Buchbesprechungen	U			06 (1988) 2	67 / 5
ULMRICH Ekkehart:	Hochwasserkatastrophen in den Alpen – Beispiel „Klausen“	Q	S		07 (1989) 1	33 / 5
ULMRICH Ekkehart:	Gespräch mit Georg Thoma über Leistungssport, Training und das Skilehrwesen	A	N		07 (1989) 1	39 / 10
ULMRICH Ekkehart:	Empfehlungen für die Kameradenhilfe mit dem VS-Gerät	P	Q		07 (1989) 1	7 / 3
ULMRICH Ekkehart:	Fridtjof Nansen	R			07 (1989) 2	21 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Zusammenhänge zwischen der Entwicklung des Seilbahnwesens und des Skisports	Q			07 (1989) 2	27 / 10
ULMRICH Ekkehart:	Gespräch mit Priv.-Doz. Dr. Arturo Hotz über Fragen des Bewegungslernen	A	C		07 (1989) 2	63 / 12
ULMRICH Ekkehart:	Buchbesprechungen	U			07 (1989) 2	75 / 18
ULMRICH Ekkehart:	Übungen zum Trockentraining mit dem VS-Gerät	Q			07 (1989) 2	9 / 8
ULMRICH Ekkehart:	Bemerkungen zum Verhältnis von alpiner Renntechnik und Schultechnik	B	N		08 (1990) 2	11 / 9
ULMRICH Ekkehart:	Gespräch mit den Seilbahndirektoren Josef Hasenauer (Zell am See/Österreich) und Hubert Bumann (Saas-Fee/Schweiz) über Seilbahnwesen und Winterfremdenverkehr	Q			08 (1990) 2	49 / 13
ULMRICH Ekkehart:	Buchbesprechungen	U			08 (1990) 2	63 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Buchbesprechungen	U			09 (1991) 1	21 / 5
ULMRICH Ekkehart:	Otto Schniebs, ein Pionier des amerikanischen Skilehrwesens aus Deutschland – wer war er?	R			09 (1991) 1	5 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Zum Teufel endlich mit den „objektiven und subjektiven alpinen Gefahren“ – Ansätze zu einer Erfahrungslehre des souveränen Skifahrens	C	Q		09 (1991) 2	1 / 5
ULMRICH Ekkehart:	Wem gehört die Geschichte des Deutschen Skiläuferverbandes in der ehemaligen DDR – oder: Die Auswirkungen der „großen“ Politik auf die Geschichte des Deutschen Skiverbandes	R			09 (1991) 2	11 / 8
ULMRICH Ekkehart:	Fritz Breuer und die Gründung des SC Todtnau	D	R		09 (1991) 2	19 / 11
ULMRICH Ekkehart:	Wie lernt man Bewegungshandlungen? – Praxisorientierte Einwände gegen theoriegeleitete Empfehlungen für den Skiunterricht	B	C		09 (1991) 2	41 / 7
ULMRICH Ekkehart:	Den Falschmünzern das Handwerk legen – neue Daten zur Umweltsituation im Skisport	S			09 (1991) 2	61 / 7
ULMRICH Ekkehart:	Buchbesprechungen	U			09 (1991) 2	69 / 6
ULMRICH Ekkehart:	10 Jahre „DSV-SKISCHULE“	B	R		10 (1992) 1	1 / 3
ULMRICH Ekkehart:	Die Zeit der INTERSKI-Kongresse von Zürs bis St. Anton (1951–1991)	R			10 (1992) 2	34 / 5
ULMRICH Ekkehart:	Denkanstöße und Empfehlungen für den Skiunterricht im Skiverein unter besonderer Berücksichtigung des Kinderskiunterrichts	D			10 (1992) 2	39 / 16
ULMRICH Ekkehart:	Alpine Gefahren – Wie geht es weiter?	Q			10 (1992) 2	55 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Welche Theorie ist brauchbar für die Praxis des Skifahren-Lernens?	A	B		10 (1992) 2	59 / 9
ULMRICH Ekkehart:	Zur Geschichte des Skiclubs Schwarzwald von 1895 bis 1913	R			11 (1993) 3	1 / 27
ULMRICH Ekkehart:	Skisportgerechtes Skirecht oder verrechtlichter Skisport?	O			11 (1993) 4	17 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Klimaprognosen	S			11 (1993) 4	32 / 8

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
ULMRICH Ekkehart:	Ozon	P	S		11 (1993) 4	40 / 15
ULMRICH Ekkehart:	Dauerbrenner „VS-Gerät“ – nützt es was oder nützt es nichts?	Q			11 (1993) 4	61 / 3
ULMRICH Ekkehart:	„Natur erleben – Natur bewahren/Pädagogische Fachbroschüre zur Gestaltung schulischer Skiwochen im Mittelgebirge“, Band II, ist erschienen!	U			11 (1993) 4	64 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Der neue Skilehrplan Band 1 „Ski alpin“ ist da!	U			11 (1993) 4	70 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Mit Naturschutz erhält man die Alpen nicht	S			12 (1994) 5	12 / 5
ULMRICH Ekkehart:	17 Jahre danach – die erste differenzierte Stellungnahme des Deutschen Skiverbandes zu den Umweltproblemen des Skisports	S			12 (1994) 5	17 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Christl Cranz-Borchers zum 80. Geburtstag	B	R		12 (1994) 5	21 / 4
ULMRICH Ekkehart:	„Umwelterziehung im Schulsikurs“ und „Natur erleben – Natur bewahren“	C	S		12 (1994) 5	25 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Wohin tendiert der Skisport zum Jahr 2000?	R			12 (1994) 5	27 / 8
ULMRICH Ekkehart:	Dichtung und Wahrheit in der Skigeschichte	R			12 (1994) 5	35 / 10
ULMRICH Ekkehart:	Das Weltbild des Kindes – Folgerungen für den Skiunterricht	B	C		13 (1995) 6	24 / 9
ULMRICH Ekkehart:	Max SCHNEIDER: Genialer Vordenker und Wegbereiter des Skisports – oder kommerzieller Scharlatan?	R			13 (1995) 6	33 / 13
ULMRICH Ekkehart:	90 Jahre nationale Skiverbände in der Schweiz, in Deutschland und Österreich – und immer noch dieselben Unklarheiten über ihre Geburt und das gemeinsame Kind „Mitteleuropäischer Skiverband“: Ein Kommentar zu den Briefen von Wilhelm PAULCKE an Albert WEBER	R			13 (1995) 6	46 / 22
ULMRICH Ekkehart:	100 Jahre Skiverband Schwarzwald – 90 Jahre Deutscher Skiverband	R			13 (1995) 7	28 / 10
ULMRICH Ekkehart:	Auf Göhnners Spuren	B	C		14 (1996) 8	48 / 6
ULMRICH Ekkehart:	Ergänzende Bemerkungen zum Weltbild des Kindes	B	C		14 (1996) 8	54 / 3
ULMRICH Ekkehart:	Anregungen zur Behandlung des Stockeinsatzes im Kinderskiunterricht	B			14 (1996) 9	22 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Der Trick mit dem „Fehler“ – eine Empfehlung zur Schulung des Bewegungsverständnisses bei Kindern	B			14 (1996) 9	24 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Der undurchdringliche Wirrwarr über den Fachbegriff „Bewegungsrhythmus“	B	C		14 (1996) 9	45 / 9
ULMRICH Ekkehart:	Der Stellenwert der Demonstration für einen effektiven Skiunterricht	A	B		14 (1996) 9	54 / 18
ULMRICH Ekkehart:	Aktion 2002 – neuer Schwung für einen souveränen Skisport	D			15 (1997) 10	23 / 5
ULMRICH Ekkehart:	Skisport und Sportwissenschaft	A			15 (1997) 11	19 / 3
ULMRICH Ekkehart:	Hilfe! – Was geschieht mit dem Stockeinsatz beim Alpinfahren?	B	G		15 (1997) 11	22 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Der Mitgliederschwund ist in jedem Verein auszugleichen – die „Aktion 2002 – neuer Schwung für einen souveränen Skisport“ ist angelaufen	D			15 (1997) 11	24 / 3
ULMRICH Ekkehart:	Die DSV-Skischulen sind der wirkungsvollste Motor für die Mitgliederwerbung	B	D		15 (1997) 11	27 / 1
ULMRICH Ekkehart:	Richtige Analyse des Mitgliederbestandes als Voraussetzung für erfolversprechende Zielsetzungen zur Steigerung des Mitgliederstandes in unseren Vereinen – Beispiel SC Neu-Isenburg	D			15 (1997) 11	28 / 4
ULMRICH Ekkehart:	Was können wir für die älteren Mitglieder in unseren Vereinen tun? – Erste Überlegungen	D			15 (1997) 11	32 / 2
ULMRICH Ekkehart:	Kinder- und Jugendernziehung ist so nötig wie eh und je – aber wie?	D			15 (1997) 11	34 / 7
ULMRICH Ekkehart:	Kleines Wunder SC Mauern	D			15 (1997) 11	41 / 3
VAN KLEV Dirk:	Negativgefühle beim alpinen Skifahren	C	G		05 (1987) 2	17 / 2
VOGEL Anselm:	Normen und Prüfzeichen (gem. mit ULMRICH Ekkehart)	F			00 (1982) 2	13 / 2
VOGEL Anselm:	Benennungen und Definitionen – Alpinski (gem. mit ULMRICH Ekkehart)	F	G		00 (1982) 2	15 / 2
VOGEL Anselm:	Empfehlungen für die Durchführung von Skibörsen (et al.)	D	F		01 (1983) 1	5 / 8
VOGEL Anselm:	Zum Einfluß der Skiausrüstung und der Fahrtechnik auf das Verletzungsrisiko	B	F	P	03 (1985) 1	9 / 6
VOGEL Anselm:	Zur Skitourenausrüstung	F	L		04 (1986) 2	19 / 2
VOGEL Anselm:	Normen im Wintersport	F			04 (1986) 2	21 / 6
VOGEL Anselm:	Beeinflussung des dynamischen Verhaltens von Ski durch die Bindung	F			11 (1993) 4	14 / 3
VOGEL Anselm:	Zur Funktionseinheit Ski-Bindung-Schuh	F			13 (1995) 6	16 / 6
VOGEL Walter:	Allgemeine Skitechnik im Kinder- und Schülertraining	B			09 (1991) 1	13 / 5
VOGEL Walter:	Gelungene Demonstration – Bericht über die erste Deutsche Demo-Mannschaftsmeisterschaft	A			11 (1993) 3	40 / 1
VOGEL Walter:	Aufwärmen und Einfahren im alpinen Skilauf (gem. mit SCHIERENBECK Carsten)	G	P		11 (1993) 4	4 / 10
VOGEL Walter:	Carving (gem. mit ERTL Michael)	A	G		14 (1996) 9	38 / 7
VOGEL Walter:	Carving – Integration statt Isolation	B	G		16 (1998) 13	40 / 4
VOGEL Walter:	Rennsport und Lehrwesen – miteinander geht's besser	A			21 (2003) 22	2 / 4
VOGEL Walter:	Welche Rolle spielen die Rollen für die Kanten?	A	F		22 (2004) 24	21 / 1

Autoren	Beitragstitel	Sachgebiete			Jgg. (Jahr) Nr.	Seite/ Umfang
VOLERY Samuel:	Die Slackline als Trainingsgerät für den Skisport – Ein Trendsport mit Potenzial für das Konditionstraining im Schneesport? (gem. mit RODENKIRCH Tobias)	F	M	N	27 (2009) 35	45 / 8
VOLK Helmut:	Wintersport und Biotopschutz. Hat das Auerhuhn in Skilanglaufgebieten eine Chance?	R			03 (1985) 1	81 / 6
VOLK Helmut:	Wintersport und Bergwälder	P	S		08 (1990) 1	31 / 9
VOLKAMER Meinhard:	Zur Bedeutung der Regeln im Skisport	O			03 (1985) 1	25 / 4
VOLZ Herbert:	Bericht über den Interskikongress 1983 in Sexten	E			01 (1983) 1	29 / 1
WAGNER Helga:	Wer ist der VDS – Verband Deutscher Seilbahnen und Schleplifte e. V.?	Q	R		07 (1989) 2	57 / 2
WAGNER Helga:	„Trendsportler“ ... oder atypische Pistenbenützer	O			23 (2005) 27	39 / 3
WAGNER Helga:	Referat zur Podiumsdiskussion „Verkehrssicherungspflicht und Eigenverantwortlichkeit“ – Verkehrssicherungspflicht	E	O		25 (2007) 31	46 / 3
WAGNER Helga:	Streit um die freie Natur. Wem gehört die Skipiste? – Zum Konflikt zwischen Abfahrern und Aufsteigern (gem. mit DAMBECK Gerhard)	G	L	S	29 (2011) 38	32 / 5
WAGNERBERGER Fritz:	Visionen, die nicht verloren gehen – Abschied von Ekkehart Ulmrich	A	T		17 (1999) 14	1 / 1
WAIBEL Karlheinz:	Experimentelle Untersuchung des Parallelen Grundschrings im alpinen Skilauf (et al.)	B	G		15 (1997) 10	13 / 10
WALLNER Hermann:	Carving (E) motions – Spaß mit Shortcarvern	B	F		21 (2003) 22	43 / 2
WALLNER Hermann:	Carven (gem. mit BAUMROCK Fritz)	G			22 (2004) 25	25 / 2
WALLNER Hermann:	Faszination Skisport	G			22 (2004) 25	27 / 1
WEBER Klaus:	Koordinationsgymnastik ist nicht gleich Skigymnastik – Skigymnastik ist nicht gleich Skigymnastik	P			01 (1983) 2	61 / 2
WEBER Ralf:	Skikurse mit Cerebralparetikern	B	P		03 (1985) 2	15 / 2
WEBER Ralf:	DSV-Skitourenabzeichen für Behinderte	L	P		05 (1987) 1	7 / 1
WEBER Ralf:	Modell-Lehrgang für Gehörlose und Hörende – Ein Erfahrungsbericht	B	P		06 (1988) 1	17 / 3
WEBER Ralf:	Literaturliste 2/88 – Behindertenskiport	C			06 (1988) 2	33 / 4
WEHR Gerold:	Bericht über den Interskikongress 1983 in Sexten	E			01 (1983) 1	30 / 1
WEINBUCH Helmut:	Staat und Wintersport	T			16 (1998) 13	1 / 3
WEINITSCHKE Martin:	Binden sich Skifahrer nur noch an ihre Skibindung	D			17 (1999) 15	34 / 4
WICK Kristin:	Rezension zu „SCHNABEL/HARRE/KRUG (Hrsg.): Trainingslehre – Trainingswissenschaft, Leistung, Training, Wettkampf“	U			28 (2010) 37	60 / 2
WIEDECK Brigitte:	„Battle of the Ski Schools“	B			17 (1999) 15	38 / 3
WIEDECK Stefan:	DSV-Schneesport-Instruktor (gem. mit BARTHLE Norbert)	A			20 (2002) 21	2 / 2
WIEDECK Stefan:	DSV-Lehrwesen/DSV-Card-System	A	B		21 (2003) 23	37 / 5
WIEDECK Stefan:	DSV-Bundeslehrteamschulung 2004	A	G		22 (2004) 25	8 / 10
WIEDECK Stefan:	Bundeslehrteamschulung Alpin und Telemark 2006	A	G		24 (2006) 29	51 / 4
WILHELM Gerd:	„Sport unter den Diktaturen des 20. Jahrhunderts“ - Tagungsbericht	R			28 (2010) 36	42 / 6
WINNECKEN Hans-Jörg:	Alpiner Skilauf und Endoprothetik (et al.)	G	F	P	28 (2010) 37	28 / 8
WIRTH Carl-Joachim:	Beanspruchung des Stütz- und Bewegungsapparates aus der Sicht des Orthopäden	E	P		18 (2000) 16	12 / 4
WOITSCHELL Johannes:	Tempo-30-Genusspisten – Besseres Sicherheitsgefühl: Geschützte Alternative für langsame Skifahrer	P	Q		28 (2010) 36	35 / 5
WOLF Erik:	Die österreichischen Lawinenereignisse im Februar 1999	Q			17 (1999) 15	14 / 2
WOLF Jürgen:	DSV-Trainerschule	A			11 (1993) 3	47 / 7
WOLF Jürgen:	Gleiten – Kanten – Gleichgewicht (gem. mit HAGEN Martina)	A			13 (1995) 6	11 / 5
WOLFARTH Bernd:	Gesundheitsfördernde Effekte des Skisports aus internistischer Sicht	E	P		18 (2000) 16	46 / 3
WOLFARTH Bernd:	Neues im Skilanglauf – Konsequenzen für das Training	E	N	P	19 (2001) 18/19	20 / 3
WÖRNLE Mathias:	Biathlon und Umwelt (gem. mit ZELLER Peter)	I	S		11 (1993) 3	41 / 2
ZBIL Franz:	Fachgruppe Bergbahnen im Bund Deutscher Eisenbahnen	Q			03 (1985) 2	55 / 2
ZELLER Peter:	Naturngerechter Ausbau und Verbesserung von Loipen und Pisten (1)	S			05 (1987) 1	27 / 6
ZELLER Peter:	Naturngerechter Ausbau und Verbesserung von Loipen und Pisten (2) (et al.)	S			06 (1988) 1	35 / 6
ZELLER Peter:	Biathlon und Umwelt (gem. mit WÖRNLE Mathias)	I	S		11 (1993) 3	41 / 2
ZENKE Bernhard:	Bayerischer Lawinendienst	Q			04 (1986) 2	11 / 3
ZIMMER Jochen:	Soziales Wandern – Zur proletarischen Naturaneignung	L	S		11 (1993) 3	43 / 4
ZINK Roman:	Höhenmedizin und Skisport (gem. mit ULMRICH Ekkehart)	P	Q		00 (1982) 2	55 / 2
ZINK Roman:	Urogenitalverletzungen im alpinen Skisport (gem. mit GLÄSER Heribert)	G	P		03 (1985) 2	43 / 4
ZOGLOWEK Herbert:	Skispiele als elementare koordinative Grundsicherung auf Skiern (gem. mit RAFOSS Kolbjørn)	B	D		25 (2007) 31	11 / 6

AUF UNS IST IM WINTERSPORT MIT SICHERHEIT VERLASS.

- Unfallsichere Ski-Ausrüstung
- Auswertung von Ski-Unfällen
- Finanzierung und Organisation der DSV-Skiwacht
- Umweltforschung und ökologische Leitkonzepte
- Geprüfte Skigebiete
- Kommunikation, Maßnahmen und Weiterbildung



„Die Stiftung Sicherheit im Skisport hat in den vergangenen Jahrzehnten viel dazu beigetragen, dass unser Hobby auf den Loipen und Pisten immer sicherer geworden ist.“



Magdalena Neuner

Mehr zur Stiftung Sicherheit im Skisport unter: www.ski-online.de/sis
Siehe auch Seite 63